



SCHWANDORF



NEUHAUSEN OB ECK



WORNDORF

donnerstags

56. JAHRGANG | DONNERSTAG, 22. JANUAR 2026 | NR. 04



Dr. Gerhard Binder trug sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein. Bilder und Text: Winfried Rimmele



Bürgermeisterin Marina Jung (links) verlieh an Dr. Gerhard Binder die Bürgermedaille der Gemeinde Neuhausen ob Eck.

DR. GERHARD BINDER ERHÄLT DIE BÜRGERMEDAILLE DER GEMEINDE NEUHAUSEN OB ECK

Im Rahmen des Neujahrsempfangs wurde die Bürgermedaille der Gemeinde durch Bürgermeisterin Marina Jung an Dr. Gerhard Binder verliehen. Die Auszeichnung kann engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich durch ihre langjährige und ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen und Organisationen kulturell, sportlich, oder sozial besonders verdient gemacht haben, verliehen werden. Die Verleihung der Bürgermedaille schließt den Kreis der Ehrungen, der mit der Landesehrennadel in Silber des Schwäbischen Albvereins, der Landesehrennadel des Landes Baden-Württemberg und dem Ehrenkreuz der Bundeswehr in Bronze begann. Jung sagte in ihrer Laudatio, dass die Verdienste in Zusammenhang mit der Tätigkeit als Allgemeinmediziner, Gemeinderat und Bürgermeisterstellvertreter und seinem besonderen Engagement für die Gemeinde und die Bürger stünden.

Dr. Gerhard Binder war von 1983 bis 1989 als Oberstabsarzt auf dem Heeresflugplatz als Fliegerarzt tätig und hat nach vier Jahren als junger Internist und Allgemeinmediziner in der Praxis von Dr. Scholz als Allgemeinarzt ab 1994 dreißig Jahre lang die Gemeinschaftspraxis geleitet und die Gesundheitsversorgung in der Gemeinde ausgebaut. Dr. Gerhard Binder war 15 Jahre lang von 1984 bis 1999

Gemeinderat und zusätzlich von 1989 bis 1999 erster Stellvertreter des Bürgermeisters. Dr. Gerhard Binder war von 1986 bis 1992 zweiter Vorsitzender des Tennisclubs Neuhausen ob Eck. Außerdem war Dr. Gerhard Binder von 1992 bis 2007 Erster Vorsitzender des Schwäbischen Albvereins Ortsgruppe Neuhausen ob Eck, darunter auch zwei Jahre als Gauausschussmitglied. Dr. Gerhard Binder lag die Jugendarbeit sehr am Herzen. Die Jugendschar (Jungs von zwölf bis 16 Jahren) betreute Dr. Gerhard Binder seit 1967 und organisierte und gestaltete Gruppenstunden, Ferienlager und Lageraufenthalte. Gemeinsam mit seinem, seit Kindesbeinen an, Weggefährten Werner Schad und Roland Gwinner nach zweijähriger Bauzeit das Martin-Luther-King-Heim der evangelischen Jugend eingeweiht. Seit 2022 ist Dr. Gerhard Binder im Ruhestand und hat sein Erbe in gute Hände übergeben. Dr. Gerhard Binder wünschte sich im Beisein zahlreicher ehemaliger Arbeitskollegen, Familienmitgliedern und Wegbegleitern, dass die Leute wieder aufeinander zugehen mögen. Jung überreichte neben der Bürgermedaille eine Urkunde und ein Geschenk.

Anschließend trug sich Dr. Gerhard Binder in das Goldene Buch der Gemeinde ein.



Dr. Gerhard Binder erhielt unter den Augen der ehemaligen Arbeitskolleginnen und Familienmitglieder die Bürgermedaille.

DIE WICHTIGSTEN TELEFONNUMMERN AUF EINEN BLICK

BEREITSCHAFTSDIENSTE



SPRECHZEITEN DES BÜRGERMEISTERAMTES

Montag und Dienstag	9.00 – 12.30	14.00 – 16.00
Donnerstag	9.00 – 12.30	14.00 – 18.00
Mittwoch und Freitag	geschlossen	

Bürgermeisteramt 07467 9460-0
info@neuhausen-ob-eck.de • www.neuhausen-ob-eck.de

Gemeindejugendreferent Markus Sell 0172 4420199
Ortsvorsteher Schwandorf Karl-Otto Horn 07777/920813
0151/65148931

Ortsvorsteher Worndorf Martin Schöpke 0171/4468432

Homburghalle Neuhausen ob Eck 07467 709
Bürgersaal Schwandorf 07777 327
Bürgersaal Worndorf 07777 310
Bauhof 07467 412

NOTRUFNUMMERN

Notruf, Polizei 110
Rettungsdienst, Feuerwehr: 112
Polizei Tuttlingen 07461 941 0
Polizei Mühlheim 07463 996 10
Giftnotruf 0761 192 40
Krankentransport 19222
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
HNO Bereitschaftsdienst 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 120 120 00
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Kostenfreie Rufnummer an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten Montag bis Freitag 09.00 bis 19.00 Uhr
docdirekt 0711 96589 700
- Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte oder docdirekt.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum

Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen
Mo, Di, Do 19.00 – 21.00 Uhr
Mi, Fr 18.00 – 21.00 Uhr
Sa, So, FT 10.00 – 18.00 Uhr

VS: HNO Schwarzwald-Baar-Klinikum
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Sa, So, FT 10.00 – 20.00 Uhr

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 24.01.2026
Löwen-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstr. 49,
78532 Tuttlingen Tel.: 07461 - 24 34

Sonntag, 25.01.2026
Linden-Apotheke Immendingen, Schwarzwaldstr. 50,
78194 Immendingen Tel.: 07462 - 15 31
Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de>
oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 24.01.2026 bis Sonntag, 25.01.2026
Tierarztpraxis am Honberg, Dr. Dreyer und Bender GbR, Paul-Ehrlich-Weg 1,
78532 Tuttlingen Tel.: 07461/1402510
Dr. Kettenacker, Am Münzkreuz 21, 88605 Meßkirch Tel.: 07575/920-40

STÖRUNGSNUMMERN UND WICHTIGE RUFNUMMERN

Badenova (Gasversorgung) 0800 2767767

Netze BW (Stromversorgung)

Service-Telefon 0800 3629 900

Service-Störung 0800 3629 477

Störungsstelle - Strom 0800 3629 477

Störungsstelle - Wasser / Wassermeister Schaz 0162 2892 093

Nachbarschaftshilfe 07461-9669-73

Nachbarschaftshilfe der Elias-Schrenk mobil in Tuttlingen

Einsatzleitung: Marion Frassmann, E-Mail: einsatzleitung@elias-schrenk-mobil.de

Phönix - gemeinsam gegen sexuellen Mißbrauch 07461 770 550

Bahnhofstraße 11 78532 Tuttlingen, E-Mail: anlaufstelle@phoenix.tuttlingen.de

Telefonische Sprechzeiten: persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung

Mo 10.00 - 12.00 Uhr

Di 17.00 - 19.00 Uhr

Do 15.00 - 17.00 Uhr

Frauenhaus Tuttlingen 07461 2066

Hospizgruppe Tuttlingen www.hospizgruppe-tuttlingen.de 0713 8160 160

Telefonseelsorge 0800 1110 111

Fachstelle für Pflege und Senioren Beratungs- und Netzwerkstelle

Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen 07461 926 4603

E-Mail: fps@landkreis-tuttlingen.de

Fachstelle Sucht 07461 966 480

Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen, E-Mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Offene Sprechstunden

Mi 14.00 - 17.00 Uhr

Ansonsten Gespräche nach Vereinbarung

Caritas-Diakonie-Centrum 07461 969717-0

Bergstr. 14, 78532 Tuttlingen, Fax: 07461 969717-29

Mo, Di, Do, Fr 09.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 14.00 - 16.30 Uhr

Fr 09.00 - 13.00 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe ist
26.1.2026, um 11:00 Uhr



"donnerstags"

erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen
a. d. D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a. d. D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen,
Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o. E. mit den Ortsteilen Schwandorf
und Worndorf. Das Amtsblatt Neuhausen ob Eck erscheint wöchentlich jeweils
donnerstags und wird im Abonnementverfahren an die Haushalte für einen Bezugspreis
von 17,90 € verteilt.

Herausgeber: Bürgermeisteramt 78579 Neuhausen o. E., Tel. 07467 / 9460 - 0

Verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeisterin Jung oder deren Vertretung im Amt

Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Anzeigenteil/Druck/Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Tel. 07771 / 9317 - 11, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

JANUAR

Fr	23.01.2026	Musikkapelle Neuhausen	Jahreshauptversammlung
Sa	24.01.2026	Obst- und Gartenbauverein	Wintergrillen
		Wanderverein Schwandorf	Generalversammlung
Mi	28.01.2026	Kirchenchor Worndorf	Generalversammlung

FEBRUAR

Do	05.02.2026	Obst- und Gartenbauverein	Handarbeitstreff, Treffpunkt Alpenblick
Sa	07.02.2026	Narrenverein Schwandorf	Bunter Abend
Do	12.02.2026	Gemeinde	Rathausfasnet
		Narrenverein Schwandorf	Narrentreiben
		Narrenverein Worndorf	Narrentreiben
Fr	13.02.2026	Landjugend Schwandorf	Landjugendball
Sa	14.02.2026	FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen	Hackepeter-Essen
So	15.02.2026	Musikverein Schwandorf	Musiker Frühschoppen
		Narrenverein Worndorf	Dorfumzug
Di	17.02.2026	Frauengemeinschaft Schwandorf	Frauenfasnet
		Narrenverein Worndorf	Fasnet verbrennen
		Radfahrverein Worndorf	Damenkaffee
Mi	18.02.2026	Obst- und Gartenbauverein	Aschermittwoch-Fischessen
Do	19.02.2026	Obst- und Gartenbauverein	Handarbeitstreff
Sa	21.02.2026	Schwäbischer Albverein	Funkenfeuer
		örtliche Vereine Schwandorf	Bürgersaal Generalreinigung
So	22.02.2026	Dorfgemeinschaft Holzach	Funkenfeuer
Fr	27.02.2026	Musikverein Worndorf	Generalversammlung
Sa	28.02.2026	Heimatverein Neuhausen	Mitgliederversammlung

SCHWANDORF GROOV'T!

MAB

Mehr als Blues!

PRÄSENTIERT VOM FÖRDERVEREIN E.V.

VON CHICAGO, ÜBER NASHVILLE, MEMPHIS, NEW ORLEANS NACH SCHWANDORF

- ◆ SOUL
- ◆ RHYTHM 'N' BLUES
- ◆ BLUES-ROCK

SA. 14.03.26 SCHWANDORF

BÜRGERSAAL

EINLASS: 19:00 UHR | BEGINN: 20:00 UHR
VORVERKAUF: 18€ | ABENDKASSE: 20€
TICKETS AB 12.12.25 UNTER TH.ZENGER@T-ONLINE.DE

Mehr als Blues!

MAB AUF WELTTOURNEE!
NACH DEM GRANDIOSEN ERFOLG BEIM HONBERG-SOMMER 2025 IN TUTTLINGEN GASTIEREN DIE NEUN SHARP DRESSED MEN AND WOMAN IM SCHWANDORFER BÜRGERSAAL. DIE MITREISSENDE MUSIK MIT DEM BESTEN AUS SOUL, RHYTHM 'N' BLUES, BLUES-ROCK LÄDT ZWANGSLÄUFIG ZUM TANZEN UND FEIERN EIN. IM GEPÄCK SIND WELTHITS DER BLUES BROTHER, RAY CHARLES, JOE COCKER, ERIC CLAPTON, ZZ TOP, ROBERT PALMER, AMY WINEHOUSE, THE BEATLES UND VIELEN MEHR.

www.mab-band.de

Kinder- und Baby-Sachen

KINDER-TISCHBÖRSE

von klein bis groß

07.03.2026

NEUHAUSEN OB ECK

HOMBURGHALLE

10:00-12:00 UHR

FÜR SCHWANGERE MIT MUTTERPASS
AB 09:30 UHR

+KINDER-TEPPICHFLOHMARKT

Anmeldung Verkaufstische & Kinder-Teppichflohmarkt:
kindertischboerse.neuhausen@gmail.com
Anmeldefrist: 25.02.2026
Miete: 8€/Tisch, 3€/Kleiderstange, 2€/eigene Stange

Mit Kaffee- und Kuchenverkauf

Frühjahr/ Sommer

Weitere Infos auf:

Instagram

Facebook



Bürgermeisterin Marina Jung (links) überreichte an Gastredner Sven Plöger und Ehefrau Andrea ein Geschenk.

NEUJAHRSEMPFANG

NEUJAHRSEMPFANG 2026 IN NEUHAUSEN OB ECK

Zum Neujahrsempfang in Neuhausen ob Eck sind am vergangenen Freitag rund 500 Bürgerinnen und Bürger in die Homburghalle gekommen. Bürgermeisterin Marina Jung begrüßte den Ersten Landesbeamten Stefan Helbig, die Landtagsabgeordneten Guido Wolf und Niko Reith, ihr Vorgänger Bürgermeister a. D. Hans-Jürgen Osswald, die Bürgermeisterkollegen Ilona Steinmann, Florian Kienzler und Stefan Waizenegger sowie auch alle anwesenden Bürgermedaillenträger, Vertreter aller örtlichen Vereine, Gemeinde- und Ortschaftsräte mit Ortsvorsteher Karl-Otto Horn und Ortsvorsteher Martin Schäpke.

Jung hieß den Meteorologen Sven Plöger als Gastredner herzlich willkommen.

„Wir haben wichtige Meilensteine erreicht und gleichzeitig große Herausforderungen gemeistert“, begann Jung ihren Rückblick und gab einen Ausblick auf die Herausforderungen für das kommende Jahr. Der Breitbandausbau ist in Neuhausen ob Eck nahezu überall abgeschlossen, in Schwandorf und Worndorf sind ungefähr 46 Prozent verlegt. Die Maßnahmen für die Spielplatzkonzeption werden dieses Jahr beginnend in den nächsten Jahren umgesetzt. Das Feuerwehrgerätehaus in Schwandorf wurde grundlegend saniert und soll im Laufe des Jahres bezogen werden können. Für all diese Maßnahmen wurden Investitionen von über 14 Millionen Euro getätigt. Mit der Ansiedlung eines EDEKA-Marktes und einem danebenliegenden Urbanen Gebiets werde im Ortsteil Neuhausen die

Attraktivität der Wohnqualität weiter verbessert, so Jung. Ein weiterer Funkturm in Worndorf zur besseren Funk-Vernetzung oder die Möglichkeiten für Baumgräber auf den Friedhöfen sowie der Bau einer Lagerhalle für den Bauhof seien nur kleine Maßnahmen, die entwickelt wurden und umgesetzt werden. Mit den Planungen in Kooperation der Gemeinde Mühlingen und ForstBw wurden erstmals Flächen für Windkraftanlagen auf der Gemarkung Neuhausen ob Eck ausgewiesen. Auch die wirtschaftliche Entwicklung bleibe ein Schwerpunkt. „Wir wollen die Ansiedlung und Erweiterung von Unternehmen im Gewerbegebiet „Filz“ und im Gewerbepark Take off fördern, Start-Ups unterstützen und damit Arbeitsplätze schaffen“, sagte Jung. Diese Herausforderungen könnten nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Gemeindeverwaltung bewältigt werden, sagte Jung.

Der Diplom-Meteorologe Sven Plöger begann seinen Vortrag mit einer Anekdote zu den freundschaftlichen Verbindungen zu Neuhausen ob Eck. Plöger plauderte aus dem Nähkästchen über die lustige Begebenheit mit seinem Wetterkollegen Oliver Klein. Daraus entstand eine jahrelange freundschaftliche Beziehung, die bis heute gepflegt wird.

In einem kurzweiligen Vortrag „Zieht Euch warm an, es wird heiß!“ stellte Sven Plöger, bekannter Diplom-Meteorologe und Wettermoderator der ARD, die Zusammenhänge zwischen menschengemachtem CO₂-Eintrag in die Atmosphäre und der exponentiellen



Saßen beim Neujahrsempfang in der ersten Reihe (von links): Dr. Gerhard Binder, Sozialdezernent Bernd Mager, die Landtagsabgeordneten Niko Reith und Guido Wolf, Stefan Helbig, Bürgermeisterin Marina Jung, Sven und Andrea Plöger, Nina Phillipi und Oliver Klein.



Der Musikverein Schwandorf sorgte für den musikalischen Rahmen. Bilder und Text: Winfried Rimmele

Entwicklung des Temperaturanstiegs dar. „Es ist nicht die Schwankung der Erdtemperatur, die kritisch ist. Es ist die Geschwindigkeit“, sagte Plöger. Die sonst oft langsamen Veränderungen aufgrund klimatischer Verschiebungen würden nun immer schneller und mit voller Wucht eintreten. Starkregenereignisse, Felsabbrüche und Süßwassermangel wegen Gletscherschwund seien bereits sichtbare Beispiele.

Schon der Wissenschaftler und Fernsehmoderator Hoimar von Dittfurth zeigte 1978 in einer TV-Sendung die Auswirkungen des CO₂-Anstiegs auf. „Wir haben kein Erkenntnisproblem, wir haben ein Handlungsproblem“, meinte Plöger. Aber Handeln fange bei jedem selbst an. Zurücklehnen mit dem Argument „Wir können eh nichts machen“, sei keine Option für alle, die an ihre Kinder und Enkel denken. „Und diskutieren heißt auch zuzuhören, um die besten Argumente zu streiten, um dann möglichst gemeinsam etwas voranzubringen“.

Eine gute Grundlage für eine Versachlichung sei die Physik, die unbestechlich sei. Im Ausblick machte Sven Plöger aber auch Hoffnung: Heute schon eingesetzte grüne Technologien zur Energieerzeugung wie Photovoltaik oder Windkraft befänden sich ebenfalls in einem exponentiellen Wachstum. Sie könnten in Zukunft den

entscheidenden Beitrag liefern, die Erderwärmung zu bremsen oder sogar zu stoppen. Die Sonne liefere in jedem Fall genug Energie, um die gesamte Menschheit regenerativ zu versorgen.

„Es ist zu 100 Prozent sicher, dass in Zukunft die Menschheit nachhaltig wirtschaften wird: Entweder schaffen wir das selbst, oder der Planet Erde erledigt das auf seine Weise. „Dieser Planet braucht uns nicht, war aber ihn!“, gab Plöger zu bedenken. „Zieht Euch warm an, es wird heißer!“ beendete Plöger seinen kurzweiligen Vortrag unter lang anhaltendem Beifall der Gäste.

Jung bedankte sich für die Impulse, die der Gastredner mit Optimismus und Zusammenhalt gab und überreichte an Sven Plöger ein Handtuch als Wegbegleiter bei seinen Expeditionen und an seine Ehefrau Andrea ein Blumengebinde als Geschenk. Plöger verzichtete auf ein Honorar zugunsten des Projekts „Unser Spielplatzkonzept“ und Jung wünschte, dass auch die Gäste in die Spendenkassen den ein oder anderen Euro werfen werden.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Schwandorf unter der Leitung von Johannes Stöhr. Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es einen Stehempfang. Während diesem trug sich Sven Plöger in das Goldene Buch der Gemeinde ein.



Dekan Ulrich Dewitz (rechts) setzte die Pfarrerin Karoline Bortlik ein. Bild und Text: Winfried Rimmele

EVANG. ECKSTEIN-KIRCHENGEMEINDE NEUHAUSEN O. E. UND EMMINGEN-LIPTINGEN

Pfarrer Karoline Bortlik wurde eingesetzt.

Neuhausen ob Eck (wr) - Am vergangenen Sonntag feierte die evangelische Eckstein-Kirchengemeinde die Investitur der neuen Pfarrerin Karoline Bortlik in der Friedenskirche in Emmingen. Beim Segen durch Dekan Ulrich Dewitz herrschte konzentrierte Stimmung. -aber sonst waren vor allem strahlende Gesichter zu sehen. Die Freude beim Kirchengemeinderat, bei Gemeindegliedern, bei der Familie Bortlik, bei Kollegen aus der Ökumene war groß. Dekan Ulrich Dewitz stellte die Frage „Was erwarten Sie von einer Pfarrerin?“ Dewitz sagte, dass die Pfarrer oder Pfarrerrinnen weder überflüssig seien, noch seien sie Heilige, die über allen Köpfen stehen. „Sie als Gemeinde, ihr seid die Heiligen“. Und unser Job sei, dass ihr den Dienst tun könnt.

Pfarrer Karoline Bortlik ging in ihrer Predigt der Frage nach, was aus der mitgebrachten Schatztruhe wohl für Schätze zu Tage kommen werden. Seit 18 Monate wurde Bortlik schon in der Kirchengemeinde als Vertreterin eingesetzt. Mit der Investitur werde die Pfarrstelle auf fünfzig Prozent beschränkt. Bortlik werde mit Ehemann und den vier Kindern weiter in Tuttlingen wohnen bleiben und nicht ins Pfarrhaus einziehen. Bortlik freue sich auf die zukünftigen Aufgaben in der Kirchengemeinde. Mit vielen Glückwünschen und Geschenken wurde Bortlik mit Vorschusslorbeeren überhäuft. Dekan

Dewitz beauftragte außerdem Pfarrer Jürgen Schuster, einmal im Monat einen Gottesdienst in Neuhausen ob Eck abzuhalten und bei Beerdigungen die Pfarrerin zu unterstützen. Mühlheims Pfarrerin Nicole Kaisner erhielt für die bisherige Unterstützung ein Blumengebinde. Kirchengemeinderatsvorsitzende Sibylle Schaz wurde für den Dienst in der Kirche mit einem Geschenk bedacht.

Ungewöhnliche Grußworte

Schon während des Gottesdienstes kamen zwei ernannte „Zeuginnen“ zu Wort, die jeweils einen Bibelvers weitergaben. Pfarrerin Eveline Günther aus Engstlatt – Auf Schmiden und ehemalige Kommilitonin wünschte Bortlik an ihrer neuen Wirkungsstätte ein glückliches Händchen. Die Kirchengemeinderätin Veronika Fleck aus Neubulach wünschte Bortlik auch alles Gute in der neuen Kirchengemeinde. Der Bürgermeister von Emmingen-Liptingen, Florian Kienzler hieß die neue Pfarrerin herzlich willkommen. Die zweite Bürgermeisterstellvertreterin Romana Haßler-Denzler sprach für die Gemeinde Neuhausen ob Eck den Willkommensgruß und sagte die Unterstützung der Gemeinde zu. Weitere Grußworte und Glückwünsche folgten. Für die festliche musikalische Umrahmung sorgte der Posaunenchor unter der Leitung von Klaus Lang. Beim anschließenden Stehempfang konnten die Gottesdienstbesucher ihr neue Pfarrerin noch näher kennenlernen.

GEMEINSAME MITTEILUNGEN



Abfalltermine



ABFALLTERMINE

Restmüll 4- und 8-wöchentlich

Donnerstag, 15.01.2026

Biomülltonne

Donnerstag, 22.01.2026

Papiertonne

Donnerstag, 29.01.2026

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Stellenausschreibung

Wir suchen baldmöglichst

einen Facharbeiter (m/w/d) für unseren Bauhof



Das Aufgabengebiet umfasst die Erledigung aller im Bauhof anfallenden Tätigkeiten.

Unter anderem werden Sie zur Instandhaltung von Straßen, öffentlichen Verkehrsflächen, für die Pflege, Wartung und Unterhaltung von kommunalen Einrichtungen und Gebäuden, auf den Friedhöfen sowie im Winterdienst eingesetzt.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner, Gartenbeziehungsweise Landschaftsbauer oder eine handwerkliche Ausbildung
- technisches und handwerkliches Geschick
- Führerschein der Klasse BE (zusätzlich T wäre von Vorteil)
- Teamfähigkeit und ein hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbständiger Arbeitsweise, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Engagement
- Bereitschaft, während der Winterzeit nach Bedarf auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit zu arbeiten.

Wir bieten

- ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- eine unbefristete Beschäftigung in Vollzeit (39 Stunden/Woche)
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie zusätzlich E-Bike-Leasing.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis **spätestens 08.02.2026** an das Bürgermeisteramt, Rathausplatz 1, 78579 Neuhausen ob Eck, gerne auch per E-Mail an: info@neuhausen-ob-eck.de

Für Rückfragen stehen Ihnen Bauhofleiter Gerhard Wegmann, Telefon 0162/2892106, E-Mail: bauhof@neuhausen-ob-eck.de sowie Hauptamtsleiter Hans Hager, Telefon 07467/9460-14, gerne zur Verfügung.

Meldung über die beabsichtigte Durchführung einer Truppenübung

Das Bürgermeisteramt weist darauf hin, dass die Bundeswehr am **01.02.2026** eine kreisübergreifende Truppenübung abhält. Das Übungsgebiet erstreckt sich über die Landkreise Tuttlingen und Konstanz sowie Sigmaringen.

In diesem Zeitraum können Soldaten im Gelände unterwegs sein oder es können größere Fahrzeugkolonnen die Gemeinden passieren.

Nachrichten aus dem Standesamt:

JANUAR

wir gratulieren sehr herzlich zur
Gnadenhochzeit (70 Jahre verheiratet)
am **21.01.2026**
von **Frau Käthe Anna Schröder und**
Herrn Artur Paul Schröder.



Informationen zur Hundehaltung

Freies Laufenlassen von Hunden kann für Fußgänger, insbesondere auch für Kinder, aber auch für Fahrzeuge (Haftung des Halters) gefährlich werden. Für den **Innenbereich gilt nach der polizeilichen Umweltschutzverordnung Leinenzwang**; auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sind Hunde an der Leine zu führen. Aber auch im Außenbereich gibt es Einschränkungen: danach dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Verstöße gegen § 11 Abs. 3 der polizeilichen Umweltschutzverordnung der Gemeinde können mit einer **Geldbuße bis zu 500 Euro** geahndet werden. Wird z.B. ein Reh von einem nicht angeleinten Hund gerissen, handelt der entsprechende Hundebesitzer ordnungswidrig gemäß § 67 Abs. 2 Nr. 10 JWMG. Eine solche Ordnungswidrigkeit kann mit einer **Geldbuße bis zu 5.000 Euro** geahndet werden.

Die Polizeiverordnung der Gemeinde schreibt außerdem vor, dass der Halter bzw. der Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass der Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Sollte dies doch einmal der Fall sein, muss der Hundekot **unverzüglich beseitigt** werden. Hierfür hat die Gemeinde an verschiedenen Standorten Hundetoiletten aufgestellt. Die Hundetoiletten werden regelmäßig mit Tüten aufgefüllt, gleichzeitig werden die angebrachten Behälter geleert. Auch dort wo keine Hundetoiletten sind, müssen die Hinterlassenschaften entfernt werden. Die befüllten Hundekottüten können auch über die dort aufgestellten öffentlichen Mülleimer oder den eigenen Restmüllbehälter entsorgt werden.

Wir bitten alle Hundehalter dringend um Beachtung, damit entsprechende Vorfälle zukünftig vermieden werden können. Entsprechende Hinweise können Sie gerne unserer Ordnungsamtsleiterin Frau Kempf unter Tel. Nr. 07467/9460-28 melden.

Informationen zur Räum- und Streupflicht

Gemäß § 1 Abs. 1 der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung) obliegt es den Straßenanliegern innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren Flächen zu reinigen bzw. bei Schneeanhäufungen zu räumen / zu bestreuen. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt / einen Zugang haben. Weitere Flächen nach § 3 der Satzung

sind Gehwege oder falls diese nicht vorhanden sind, entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter.

Gemäß § 6 der Satzung sind die Straßenanlieger bei Schnee und Eisglätte verpflichtet, die Gehwege, weitere Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrenlos benutzt werden können. Die Räum- und Streupflicht erstreckt sich werktags zwischen 7:00 und 21:00 Uhr sowie sonn- und feiertags zwischen 8:30 und 21:00 Uhr.

Wer der Verpflichtung zum Reinigen, Räumen und Streuen der genannten Flächen nicht nachkommt, handelt nach § 8 der Satzung ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Wir bitten um Verständnis und um Ihre Mithilfe.

Bürgermeistersprechstunde



Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Dienstag, den 10.02.2026 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Ortsverwaltung in Schwandorf statt. Gerne können Sie vorab einen Termin vereinbaren. Jederzeit können Sie auch Ihre Wünsche und Anliegen an Bürgermeisterin Frau Jung mitteilen.

Frau Epple nimmt Ihren Anruf gerne unter der Tel.-Nr.: 07467/9460-15 entgegen.

NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Neuhausen ob Eck



Obst- und Gartenbauverein

Wintergrillen am Alpenblick. Am kommenden Samstag, 24.01.2026, ab 16.00 Uhr laden zu einem Wintergrillen am Alpenblick ein. Am Spieß, auf der Grillplatte oder auf dem Grillrost am Lagerfeuer können sie ihr **mitgebrachtes Grillgut** selber grillen. Schwedenfeuer wärmen von hinten. Selbstverständlich werden wir im Alpenblick mollig warm eingeeizt haben. Zum Wärmen von innen gibt es Glühmost, Glühwein, Kinderpunsch und OGV-Obstwasser. Andere alkoholfreie und alkoholhaltige Getränke haben wir auch vorrätig. Wir freuen uns auf viele nette Gespräche ums Lagerfeuer und auf viele gut gelaunte Gäste an einem schönen Winterabend. Alle Mitglieder und Freunde des OGV's und alle Neuhauser, Schwandorfer und Worndorfer sind hierzu recht herzlich eingeladen.
Nicht vergessen – Grillgut mitbringen.

Mondkalender – Erfolgreicher Gärtnern mit Hilfe des Mondes.

Das nächste Frühjahr kommt bestimmt, darum heute schon an das Säen, Pflanzen und Pflegen zum besseren Zeitpunkt denken. Die OGV-Kalender mit „Aussaattagen nach kosmischen Rhythmen 2026“ sind da und können (ohne Bestellung) bei Alfred Schaz Blumenstraße 25 abgeholt werden (Tel. 1593).

Neu

Der OGV-Kalender enthält zusätzlich aktuelle Tipps durch das ganze Gartenjahr. Er bietet auch die Möglichkeit für eigene Notizen.

Der aktuelle Gartentipp aus der Verbandszeitschrift „Obst und Garten“ und eigene Texte OGV-Neuhausen

Wintergemüse auf dem Speiseplan: Setzen Sie in den Wintermonaten verstärkt klassische Wintergemüse wie Sauerkraut, Grünkohl, Lauch und Knollensellerie auf den Speiseplan. Die darin enthaltenen Vitamine, Mineralstoffe und bioaktiven Substanzen haben besonders gesundheitsfördernde Wirkung.

Vögel im Garten Die großen Knospen von Laubgehölzen, aber auch die von Johannisbeersträuchern sind in den Wintermonaten bei Vögeln sehr beliebt. Da die Tiere durch die Knospen vermutlich ihren Wasserbedarf stillen wollen, sollten Sie ihnen an frostfreien Tagen zusätzlich auch immer frisches Wasser bereitstellen.

Turn- und Sportverein

Abteilung Darts

Lust auf Dart? Kommt vorbei und lernt uns kennen!

Trainingszeiten Steeldart: immer mittwochs
Jugendtraining 18:00 - ca.19.30 Uhr
Ü18 Training: ab 19Uhr
Das Training findet im Sportheim des TSV statt.

Schwandorf



Narrenverein Burgwichtel Schwandorf

Narrenblattverkauf

Am Samstag, den 31.01.2026 verkaufen wir das Narrenblättle in allen Ortsteilen.

Leibertingen Nachtumzug am 23.01.2026

Es wird ein Bus im Pendelverkehr eingesetzt. Dieser startet ab 17 Uhr ab Volkertsweiler und **nur dieser Bus fährt Neuhausen an**. Die nächste Abfahrt ist um 18 Uhr ab Volkertsweiler. Umzugsbeginn ist um 19 Uhr. Wir laufen an Startnummer 11. Die Rückfahrten sind um 0:00 Uhr und 1:00 Uhr.

Leibertingen Freundschaftstreffen am 25.01.2026

Abfahrtszeiten für unseren Pendelbus sind um 10:30 Uhr, 11:30 Uhr und 12:30 Uhr jeweils ab Volkertsweiler. **Der Bus um 12:30 fährt nicht über Neuhausen! Bitte orientiert Euch vor allem an den frühen Bussen**, wir können sonst nicht gewährleisten, dass alle mitgenommen werden können um 12:30 Uhr. Umzugsbeginn ist um 13:30 Uhr und wir laufen auf Position 17. Die Rückfahrten sind um 17 Uhr, 18 Uhr und 19 Uhr.

Wanderverein Schwandorf

Wanderverein Schwandorf e.V.

Zu unser JHV am Samstag 24.01.2026 laden wir alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein.
Beginn 19.00 Uhr im Bürgersaal

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11
✉ anzeigen@primo-stockach.de



Worndorf



Neujahrsempfang des Ortschaftsrats Worndorf

Am Sonntag, den 04. Januar lud der Worndorfer Ortschaftsrat zum diesjährigen Neujahrsempfang vor dem Bürgersaal ein. Trotz eisiger Temperaturen folgten zahlreiche Einwohner/innen der Einladung. Bei Glühwein, Punsch und Grillwurst war es gemütlicher Abend. Wir danken allen Gästen für ihr Kommen und der Verwaltung für finanzielle Unterstützung.

Der Worndorfer Ortschaftsrat

Worndorfer Bücherplätzle

Seit der Eröffnung des Bücherplätzles sind ein paar Monate vergangen.

Das Angebot wird inzwischen sehr gut angenommen.

Immer wieder werden neue Bücher eingestellt oder mitgenommen. Die Themen sind breitgefächert. Großer Beliebtheit scheinen Kinderbücher und - Spiele zu sein. Das Angebot wechselt in kurzen Abständen und „Jung“ und „Alt“ treffen sich am Bücherplätzle.

Obwohl im Großen und Ganzen sehr pfleglich mit dem Schrank umgegangen wird, gibt es von Zeit zu Zeit kleinere Reparaturen zu machen. Durch die derzeitige Witterung klemmen manchmal die Türen. Danach wird demnächst geschaut.

Für die Zukunft bitten wir aber nochmals, nur gut erhaltene und geliebte Bücher einzustellen und den Schrank nicht zu überfüllen. Manchmal müssen leider Bücher herausgenommen werden, um den Schrank zu entlasten. Bitte versucht, den Schrank mit Geduld und Umsicht zu behandeln, damit wir alle noch lange viel Freude haben.

Wir freuen uns über ein gelungenes Projekt, einen schönen Treffpunkt und viele „Bücherwürmer“

Euer Bücherteam

Irina, Martina, Melanie und Werner



Kirchenchor Worndorf

Generalversammlung 2026

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Mittwoch, den 28.01.2026 um 20:00 Uhr im Mauritiusaal Worndorf statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Bericht des Dirigenten
9. Vorausschau auf das Jahr 2026
10. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Gemeinde-, Pfarrgemeinde- und Ortschaftsräte, Vereinsvorstände, Projektchorsänger/innen, sowie alle Gönner unseres Kirchenchores recht herzlich eingeladen.

Über neue Sänger/innen würden wir uns sehr freuen!

Steinbeisserzunft Worndorf e.V.

MALWETTBEWERB

für Kindergarten- und Schulkinder
(getrennte Bewertung)

Bist du kreativ?

Dann mach mit bei unserem Fasnets-Malwettbewerb!

THEMA

Das Bild soll das Narrenbaumstellen, einen Narrenumzug oder ein fasnachtliches Motiv zum diesjährigen Motto „Film ab! Das Dorf wird zur Leinwand“ zeigen.

PRÄMIERUNG

Die Gewinner (1.-3. Platz) werden am Schmotzigen Donnerstag während des Kinderprogramms ausgezeichnet.
Es warten tolle Preise auf Euch!

ABGABE BIS

DONNERSTAG, 5. FEBRUAR 2026

bei Patricia Fürst-Klotz, Bundesstraße 6,
78579 Worndorf

Bitte vermerkt unbedingt Name, Adresse
und Alter des Künstlers
auf der Rückseite eures Bildes!

**Wir freuen uns auf viele fantastische
kleine Kunstwerke!**



Steinbeisser Kids stellen ersten Kindernarrenbaum im Fasnachtsmuseum

Am vergangenen Sonntag durften unsere Kinder im Fasnachtsmuseum der Narrenvereinigung auf Langenstein den ersten Kindernarrenbaum aufstellen.

Unter der Anleitung von Roland Riegger wurde der Narrenbaum zuerst in den Zunftfarben dekoriert und anschließend durch die Kin-

der des Narrenvereins Steinbeisser aufgestellt. Anschließend ging es zum gemütlichen Beisammensein mit Glühwein, Punsch und Würstchen über und wer wollte, konnte sich das neue Museum anschauen.

Wir bedanken uns bei Carola Schöpke vom Faschnachtsmuseum für die Einladung und Organisation!



In diesem Jahr widmet sie sich dem Thema „**Neu**“ in der Bibel.

In diesem Zeitraum predigen verschiedene Pfarrerrinnen und Pfarrer unseres Distrikts zu diesem Thema und geben vielfältige Impulse zu biblischen Texten und Erfahrungen.

Wir freuen uns auf die Gottesdienste und laden herzlich dazu ein!

Donnerstag, 29.01.2026

19.30 Uhr Bibelkreis in der Friedenskirche

Änderung der Gottesdienstzeiten ab 2026

Ab Januar 2026 beginnen die **Gottesdienste in der Friedenskirche Emmingen-Liptingen um 09.00 Uhr**. Die Anpassung erfolgt aufgrund der Doppelschichten der Pfarrerrinnen und Pfarrer.

Die Evangelische Kirchengemeinde Neuhausen ob Eck sucht Verstärkung

Mesner/in (m/w/d) – zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Als Mesner/in bereiten Sie den Gottesdienstraum für unsere Sonntagsgottesdienste sowie besondere Gottesdienste (z. B. Taufen, Trauungen, Konfirmationen) vor. Sie sind Ansprechpartner/in für unsere Gottesdienstbesucher und unterstützen Pfarrer/in und Predikant/in durch Ihren zuverlässigen Dienst.

Was Sie mitbringen sollten:

- Freude am Dienst in der Gemeinde
 - Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Mitgliedschaft in einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) ist Voraussetzung. Interessiert?

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Frau Sauter-Manz, Assistenz der Gemeindeleitung, Stockacher Str. 2, 78579 Neuhausen ob Eck, 07467/385, Pfarramt.Neuhausen-ob-Eck@elkw.de. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Wintersport-Empfehlung aus dem Bezirksjugendwerk

Ski- und Snowboard-Ausfahrt am 21.02.2026 zum Sonnenkopf

Weitere Details und Anmeldung auf der Homepage des Bezirksjugendwerks. AnmeldeLink: <https://www.ejw-bezirkstut.de>

Pfarramt

Pfarrerinnen Karoline Bortlik, Telefon 07461/1631245, karoline.bortlik@elkw.de

Gemeindebüro/Assistenz der Gemeindeleitung

Juliane Sauter-Manz, Telefon 07467/385, Juliane.Sauter-Manz@elkw.de

Montag, Dienstag und Mittwoch 08.30 Uhr - 11.00 Uhr

Eckstein-Kirchengemeinde Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen, Stockacher Straße 2, 78579 Neuhausen ob Eck

Homepage: <https://www.eckstein-kirchengemeinde.de>

Kirchennachrichten



Evang. Eckstein Kirchengemeinde Neuhausen

Gervasiuskirche in Neuhausen ob Eck und Friedenskirche in Emmingen-Liptingen

Der Wochenspruch aus der Bibel

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lukas 13, 29

Sonntag, 25.01.2026 – 3. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Gottesdienst in der Gervasiuskirche mit Pfarrerin Birte Janzarik und dem Thema „Ein neues Gebot“ zur Predigtreihe.

Bis zum **22. Februar** findet wieder die alljährliche **Distriktpredigtreihe** statt.

Kath. Kirchengemeinde

St. Maria Magdalena in Mühlheim/Donau mit St. Michael in Neuhausen ob Eck und St. Nikolaus in Stetten/Donau

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Mittwoch, 21.01.2026

> 18.30 Uhr „Gesicht des Sonntags“ mit Pfarrer Meinrad Hermann zur Vorbereitung der Lesungstexte für Sonntag, kath. Gemeindehaus Fridingen

Freitag, 23.01.2026

18.00 Uhr Rosenkranz in St. Maria Magdalena
keine Messe in St. Michael

> 19.00 Uhr KEB Renquishausen – Krimi-Lesung „Die verlorenen Seelen vom Bodensee“ im Bürgerhaus in Renquishausen – ohne Anmeldung

Samstag, 24.01.2026

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Michael
18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Nikolaus

Sonntag, 25.01.2026 – 3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Maria Magdalena
18.00 Uhr Rosenkranz in St. Nikolaus
> 19.00 Uhr ökumen. Taizé-Gebet in der evang. Christuskirche, Mühlheim

Dienstag, 27.01.2026

18.00 Uhr Rosenkranz in St. Maria Magdalena
18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Maria Magdalena

Mittwoch, 28.01.2026

18.00 Uhr Rosenkranz in St. Nikolaus
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Nikolaus

Freitag, 30.01.2026

18.00 Uhr Rosenkranz in St. Maria Magdalena
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen in St. Michael

Gottesdienstordnung für die anderen Kirchengemeinden:

Dienstag, 20.01.2026

18.30 Uhr Fridingen

Donnerstag, 22.01.2026

18.30 Uhr Kolbingen

Sonntag, 25.01.2026

09.00 Uhr Irndorf
09.00 Uhr Renquishausen – Wortgottesdienst
10.30 Uhr Fridingen
10.30 Uhr Kolbingen

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern:

Von Dienstag, 20.01.2026 – Samstag, 24.01.2026:

Pastoralreferentin Jutta Krause, Fridingen, Tel. 07463/9918819 oder Handy 0175/1937120 **am Dienstag, 27.01.2026 und Donnerstag, 29.01.2026 – Samstag, 31.01.2026:**
Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen, Tel. 07463/430

Tauftermin in Neuhausen:

Sonntag, 08.02.2026 um 11.30 Uhr

Gesicht des Sonntags – Immer mittwochs um 18.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1, Fridingen

Interessieren Sie sich für die geschichtlichen und theologischen Hintergründe der Texte des kommenden Sonntags? Möchten Sie gerne mit anderen Interessierten ins Gespräch kommen? Was sagen uns Texte aus längst vergangenen Zeiten heute noch? Herzliche Einladung gemeinsam mit Pfarrer Meinrad Hermann auf eine interessante Reise ins Reich der Bibel zu gehen. Die Abende sind unabhängig voneinander und können gerne auch einzeln besucht werden.

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in der SE

Renquishausen

„Die verlorenen Seelen vom Bodensee“ – Krimi-Lesung

Freitag, 23.01.2026, 19.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr), in der Mediathek im Bürgerhaus, Burgerstr. 11

Lesung mit dem ehemaligen Kriminaldirektor und Autor Gerd Stiefel. E **Ohne Anmeldung**

Beitrag: 5 €



Kath. Erwachsenenbildung Kreis Tuttlingen, Uhlandstr. 3, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461/965980-20, Email: info@keb-tuttlingen.de
Alle aktuellen Veranstaltungen finden auf der Homepage: www.keb-tuttlingen.de

Auf dem Weg zur Ehe

„Die Ehe – Ihre wohl wichtigste Zukunftsinvestition“, so ist das aktuelle Tagesseminar zur Ehevorbereitung überschrieben, zu dem das Dekanat Tuttlingen-Spaichingen im Jahr 2026 einlädt.

Es ist ein Angebot für Paare, sich vor der Eheschließung Zeit zu nehmen, und sich mit Unterstützung durch ein bewährtes Leitungsteam Gedanken zu machen über ihre Vorstellungen von Partnerschaft, ihre Erwartungen an die Ehe und die Gestaltung der kirchlichen Trauung. Der Tag für Paare findet am **Samstag, 21.02.2026** im Claretiner-Missionshaus auf dem Dreifaltigkeitsberg in Spaichingen statt. Ein weiteres Tagesseminar wird in Seitingen-Oberflacht am Samstag, 14.03.2026 angeboten. Jeweils von 9:30 – 17:00 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung: Dekanatsgeschäftsstelle, Uhlandstr. 3, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461/96598010.

Kath. Pfarramt St. Maria Magdalena, Ettenbergstr. 4, 78570 Mühlheim/Donau Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do. von 08.30 – 11.30 Uhr

Do. von 14.00 – 16.00 Uhr

Tel. 07463/354, Mail: StMariaMagdalena.Muehlheim@drs.de

Homepage: www.se-donau-heuberg.de

Kath. Kirchenpflege: Tel. 07463/990340; Mail: kath-kipfl@web.de

SCHULNACHRICHTEN

Gemeinschaftsschule Fridingen/Neuhausen

GRUND- UND GEMEINSCHAFTSSCHULE OBERE DONAU
Fridingen a.D. / Neuhausen ob Eck

Gemeinsam erfolgreich sein!

Einladung zum
Flammkuchenverkauf
KINDERPUNSC gratis
TAG DER OFFENEN TÜR 2026
Schulhausführungen
Expertengespräche mit Eltern
Freitag, 30. Januar 2026
14:00 – 17:00 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Es grüßt Sie herzlichst
Christian Traub und Team

Wir führen zum Hauptschulabschluss, Realschulabschluss und zum Abitur.

Verschaffen Sie sich Einblicke!

- Individualisiertes Lernen
- Fachunterricht
- Ganztagesangebote
- Schulsozialarbeit
- Berufsorientierung
- Abschlussmöglichkeiten

Gemeinsam erfolgreich sein!

GRUND- UND GEMEINSCHAFTSSCHULE OBERE DONAU
Fridingen a.D. / Neuhausen ob Eck

sozial eingebunden

individuell und kompetent

kreativ und zukunftsfit

Einladung zum Tag der Offenen Tür

Freitag, 30. Januar 2026
14:00 – 17:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Es grüßt Sie herzlichst
Christian Traub und Team

Realschule Mühlheim

Eva Unland gewinnt Vorlesewettbewerb der Realschule Mühlheim

Am vergangenen Freitag fand an der Realschule Mühlheim der alljährliche Vorlesewettbewerb statt. Mit großem Engagement traten Eva Unland (6a), Anton Reizner (6b), Alisa Selesnew (6c) und Alea Frech (6d) gegeneinander an.



Foto: Realschule Mühlheim

In einer spannenden Endrunde überzeugte Eva mit ihrer ausdrucksstarken Lesetechnik und einer mitreißenden Interpretation und sicherte sich damit den ersten Platz.

Den zweiten Platz belegte Anton aus der 6b, der mit einer ebenfalls beeindruckenden Leistung glänzte. Als Schulsiegerin wird Eva die Realschule Mühlheim nun beim Vorlesewettbewerb des Landkreises Tuttlingen vertreten und dort erneut ihr Können zeigen.

Die gesamte Schulgemeinschaft gratuliert Eva herzlich zu diesem Erfolg und drückt ihr für die nächste Runde fest die Daumen!

Die Ludwig-Uhland-Realschule stellt sich vor

Die Ludwig-Uhland-Realschule bietet auch dieses Jahr allen interessierten Eltern und deren Kindern die Möglichkeit, sich über die Schule zu informieren und zwar bei einem **Tag der offenen Tür mit geführten Rundgängen** am **Samstag, 31. Januar 2026 um 10.00 Uhr!**

Großer Infotag an der Fritz-Erler-Schule Tuttlingen am Samstag, 31. Januar 2026 09:00 – 13:00 Uhr

Vorabinformationen unter www.infotag2026.de verfügbar.

Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten	Uhrzeit
Pflegeschule: 3-jährige generalistische Ausbildung zur Pflegefachkraft	09:45 Uhr und 11:15 Uhr
Fachschule für Sozialpädagogik: Ausbildung zur/m ErzieherIn/Bachelor of Professional in Sozialwesen	09:00 Uhr und 10:15 Uhr
Berufliche Gymnasien: Wirtschaftsgymnasium; Schwerpunkte Internationale Wirtschaft oder Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Ernährungswissenschaftliches Gymnasium, Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium; Schwerpunkte Pädagogik und Psychologie oder Biologie und Gesundheit.	09:00 Uhr 10:15 Uhr 11:45 Uhr

Berufskollegs I und II: Kaufmännisch, Gesundheit und Pflege.	09:45 Uhr und 11:15 Uhr
2-jährige Berufsfachschulen: Wirtschaftsschule (kaufmännisch), Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege.	12:00 Uhr

In der Fritz-Erler-Schule Tuttlingen finden Sie Berufsausbildung und alle weiterführenden Schulabschlüsse unter einem Dach:

• Berufsausbildungen:

- Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann an der 3-jährigen Berufsfachschule für Pflege,
- Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher an der Fachschule für Sozialpädagogik,
- Ausbildung in kaufmännischen Berufen an der Kaufmännische Berufsschule.

• Vollzeitschulen:

- Mittlerer Bildungsabschluss an der 2-jährigen Berufsfachschule,
- Fachhochschulreife und Berufsqualifizierung an den Berufskollegs I und II,
- Abitur und Internationales Abitur an den Beruflichen Gymnasien.

FÜR SIE NOTIERT

Die Stadtwerke Tuttlingen informieren:

DLRG profitiert von Freibad-Aktion

Tuttlingen, 16.12.2025. Nach der erfolgreichen Premiere der Fundsachenbörse im Freibad wurde nun der Erlös an die DLRG Ortsgruppe Tuttlingen ausbezahlt.

Erstmals wurden in diesem Sommer liegengebliebene Badeartikel wie Handtücher, Schwimmbrillen und Badebekleidung, die nach einer längeren Aufbewahrungsfrist nicht abgeholt wurden, im Rahmen einer Fundsachenbörse angeboten. Die Aktion stieß auf großes Interesse bei den Freibadgästen, die die gut erhaltenen Fundstücke gegen eine freiwillige Spende erwerben konnten.

Insgesamt kamen dabei 299 Euro zusammen. Ergänzend dazu legt die Stadtwerke Tuttlingen GmbH (swt) weitere 201 Euro obendrauf. So konnten insgesamt 500 Euro an die DLRG Ortsgruppe Tuttlingen gespendet werden, die sich mit großem Engagement für Sicherheit im und am Wasser einsetzt.

swt-Geschäftsführer Patrick Müller-Benzing zeigt sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis: „Unsere erste Fundsachenbörse war ein voller Erfolg. Gut erhaltene Badeartikel bekommen ein zweites Leben – das ist nachhaltig und vermeidet unnötigen Abfall.“ Auch Bäderleiter Adem Öbek freut sich über die Aktion. „Mit dem Spendenerlös unterstützen wir die wertvolle Arbeit eines gemeinnützigen Vereins. Die heutige Spendenübergabe freut uns deshalb ganz besonders.“

Zwei Vertreter der DLRG Ortsgruppe Tuttlingen nahmen die Spende entgegen. „Gerade in der Kinder- und Jugendarbeit können wir jeden Euro gebrauchen. Junge Menschen in der Lebensrettung auszubilden ist essenziell für die Sicherheit in unseren Bädern und Seen.“, betont Thomas Hauser, Vorsitzender der DLRG in Tuttlingen. Dabei sei es eine Herausforderung die jungen Menschen im Ehrenamt zu halten. „Ausflüge und andere besondere Aktionen helfen, die Gemeinschaft zu stärken, kosten aber immer wieder Geld.“, ergänzt Hauser. In diesen Bereichen werde die Spende sinnvoll eingesetzt.

Das Tuttlinger Bäder-Team bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, die die neue Aktion so positiv aufgenommen und damit einen wichtigen Beitrag geleistet haben.

Baumfällung als Vorbereitung für Solar-Carport am TuWass

Tuttlingen, 15.01.2026. Am Donnerstag, 15. Januar 2026, wurde auf dem Parkplatz des Freizeit- und Thermalbads TuWass ein Baum gefällt. Die Maßnahme ist Teil der vorbereitenden Arbeiten für ein geplantes Solar-Carport, das künftig auf dem Parkplatz errichtet werden soll.

Auf dem neuen Carportdach ist eine Photovoltaikanlage mit einer installierten Leistung von 100 Kilowattpeak (kWp) vorgesehen. Insgesamt werden 230 Solarmodule installiert, die umweltfreundlichen Sonnenstrom erzeugen. Der erzeugte Ökostrom wird direkt vor Ort genutzt: Unter dem Carport entstehen vier Ladeplätze für Elektrofahrzeuge, die mit dem lokal erzeugten Strom versorgt werden. Darüber hinaus wird die Energie im TuWass selbst eingesetzt – unter anderem für Wasserpumpen, Saunen und weitere technische Anlagen. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung des Bads.

Als Ausgleich für die Baumfällung hat die Tuttlinger Bäder GmbH bereits im vergangenen Herbst fünf neue Bäume im Freibadbereich gepflanzt. Zusätzlich ist eine weitere Baumpflanzung im Gartenbereich direkt am TuWass im Frühling geplant.

Der Solar-Carport entsteht in Kooperation zwischen dem TuWass und der Stadtwerke Tuttlingen GmbH und fördert den Ausbau erneuerbarer Energien mit konkreten Maßnahmen für den Klimaschutz und eine zukunftsorientierte Infrastruktur.

KLT bricht auf ins robotische Zeitalter



Die Zukunft am Klinikum Landkreis

Tuttlingen (KLT) hat begonnen: Ab sofort wird ein Da Vinci XI-System den Operateuren der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie und der Gynäkologie dabei helfen, noch präziser und patientenschonender zu arbeiten. Diese Woche wurde im Operationsaal 2 eine Anlage des US-Herstellers Intuitive Surgical installiert. Nach einer Simulations- und Schulungsphase für Chirurgen und OP-Pflege soll im Februar der erste roboterassistierte Eingriff am Tuttlinger Krankenhaus stattfinden.

Roboterassistierte Chirurgie verspricht eine Genauigkeit, die das menschliche Auge und die menschliche Hand allein nicht bieten können. Valery Kravtsunov, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, bezeichnet die Robotertechnik als einen großen Fortschritt gegenüber der minimalinvasiven Methodik und spricht gar von einer „Transformation der Chirurgie“. Der Da Vinci-OP-Roboter habe die minimalinvasive Chirurgie neu definiert. „Ich freue mich sehr, dass wir ein solches System bekommen“, sagt Kravtsunov. Er ist davon überzeugt, dass die Zukunftsfähigkeit des KLT durch den Eintritt ins robotische Zeitalter enorm gestärkt wird.

„Ärzte im Dialog“ mit dem ganzen Spektrum der Gesundheit

Im erste Halbjahr 2026 präsentiert die Vortragsreihe des Klinikums Landkreis Tuttlingen (KLT) das gesamte Spektrum der Gesundheit: Erfahrene Ärztinnen und Ärzte des Klinikums beleuchten Themen aus ihren Fachgebieten. Dabei erläutern die Vortragenden, allesamt Spezialisten auf ihrem Gebiet, nicht nur das jeweilige Krankheitsbild, sondern ebenso modernste Therapiemethoden. Bei freiem Eintritt haben Interessierte jeweils mittwochs die Gelegenheit, im Zuge der Vorträge auch gezielt Fragen an die ärztlichen Referentinnen und Referenten zu richten. In der Regel finden die Veranstaltungen um 19 Uhr im Konferenzraum des Klinikums statt.

Den Auftakt der neuen Vortragsstaffel macht am Mittwoch, 25. Februar Valery Kravtsunov, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit einem Thema, das mehr Menschen beschäf-

tigt, als man denken möchte: „Hilfe, mein Po tut weh!“ Der Untertitel lautet: „Antworten auf Fragen, die keiner zu stellen wagt“. Denn viele Menschen neigen dazu, Beschwerden zu tabuisieren, die sie als pikant empfinden. Das ist meist so in Bezug auf den verlängerten Rücken. Doch hier können verschiedene Beschwerdebilder wie Hämorrhoidalleiden, Analfistel, Fibrome und Tumoren große Probleme machen. Für einen erfahrenen Chirurgen wie Valery Kravtsunov ist es Routine, Patientinnen und Patienten in entsprechenden Notlagen zu helfen.

Am Mittwoch, 4. März, wird der kommissarische Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Alla Saliba, über sein Spezialgebiet sprechen, die Therapie von Beckenboden-Beschwerden. Der Beckenboden hält die Gebärmutter, die Blase und weitere Organe des Unterleibes an Ort und Stelle. Probleme gibt es hier aber recht häufig. Sie beeinflussen die Lebensqualität Betroffener teilweise stark. Gleichzeitig ist die Hemmschwelle oft hoch, eine Ärztin oder einen Arzt aufzusuchen. Helfen kann Kräftigung, aber auch eine minimalinvasive operative Behandlung.

Dr. Hannah Schuhmacher, Oberärztin der Gastroenterologie, wird am Mittwoch, 11. März, über die Prävention von Darmkrebs sprechen. Das ist eine der häufigsten Tumorerkrankungen in Deutschland. Betroffen sind vor allem Ältere, doch in den letzten Jahren erkranken zunehmend jüngere Menschen unter 50. Dr. Schuhmacher geht in ihrem Vortrag auch auf die richtige Ernährung zur Vorbeugung von Darmkrebs und natürlich auf die endoskopische Prävention im Zuge der so genannten „Darmspiegelung“ ein.

Am Mittwoch, 18. März, stehen mit Chefarzt Dr. Matthias Hauger und Oberarzt Dr. Michael Weiser zwei zertifizierte Fußchirurgen im Blickpunkt. Die erfahrenen Operateure sprechen über Erkrankungen von Vor- und Rückfuß und natürlich darüber, wie man diese beheben kann. Verschleiß der Gelenke und Sehnen sowie Instabilitäten oder Fehlstellungen an Vor- und Rückfuß verursachen erhebliche Schmerzen und beeinträchtigen das Gangbild.

Dr. Cornelia Seiterich-Stegmann, ihres Zeichens sehr erfahrene Altersmedizinerin, wird am Mittwoch, 25. März „Ungewöhnliche Therapie-Optionen in der Altersmedizin“ vorstellen. Thematisiert werden dabei unter anderem Aspekte der geriatrisch-gerontologischen Unterfütterung der Initiativen des tiergestützten Therapieangebots, etwa durch den Therapiehund „Idelix“, wie auch „High-touch-low-tech“-Strategien: Dabei stehen menschlicher Umgang und Empathie im Vordergrund, ebenso wie bei den von der Altersmedizin wieder aktivierten Initiativen im Bereich „Befriending“.

Am Mittwoch, 22. April, wird Chefarzt Dr. Matthias Hauger zu einem Thema sprechen, das immer mehr Bedeutung gewinnt, nämlich die „Arthrose des Hüft- und Kniegelenks“. Die durch Verschleiß bedingte Gelenkerkrankung macht vor allem Patienten höheren Alters zu schaffen. Neue Lebensqualität über Bewegung und Muskelaufbau hinaus kann eine Endoprothese bringen, ein künstliches Implantat, das als Gelenkersatz in den Körper eingesetzt wird. Im zertifizierten Endoprothetik-Zentrum des KLT werden jährlich über 900 Endoprothesen implantiert.

Doch nicht nur die Gelenke machen vielen zu schaffen, sondern auch der Rücken. Die damit verbundenen Schmerzen können müde machen. Am Mittwoch, 29. April, wird daher Dr. Sandra Unger in Kooperation mit der Physiotherapie des KLT erklären, wie man „Rückenstark in den Tag“ startet. Dr. Unger weiß ganz genau, worauf es ankommt und zeigt zusammen mit der Physiotherapie des KLT, wie man Rückenbeschwerden loskriegt oder besser: Wie man sie vermeidet.

Am Mittwoch, 6. Mai, findet der Vortrag bereits eine Stunde früher um 18 Uhr statt, und zwar im Kundencenter der BKK SBH am Marktplatz 14, Trossingen. Dort wird Dr. Viktor Schibajew, Oberarzt in der Kardiologie, über die häufigste Herzrhythmusstörung in Deutschland sprechen, das „Vorhofflimmern“. Rund 1,8 Millionen Menschen

sind laut der Deutschen Herzstiftung hierzulande betroffen. Nur jeder Zweite spürt allerdings Symptome. Dabei ist eine Behandlung wichtig, auch um das Schlaganfallrisiko zu senken. Dr. Schibajew wird unter anderem erklären, auf welche Warnzeichen und Symptome man besonders achten sollte.

Noch mehr Menschen plagen sich in Deutschland mit diabetischen Beschwerden. Für Betroffene ist daher ein Vortrag am Mittwoch, 20. Mai, von Interesse. Dann wird Dr. Michael Bösch, Geschäftsführender Oberarzt der Medizinischen Klinik II und Ärztlicher Leiter des Diabeteszentrums am KLT, über das diabetische Fußsyndrom sprechen. Denn bei Diabetikern entwickeln sich chronische Wunden häufig an den Füßen. Dr. Michael Bösch stellt bewährte und neue Methoden zur Wundbehandlung aus seiner Fußambulanz vor. Darüber hinaus erhalten die Zuhörer Tipps zur richtigen Pflege und Vorsorge, damit Wunden erst gar nicht auftreten.

Den Abschluss der Vortragsreihe im ersten Halbjahr bildet erneut Chefarzt Dr. Matthias Hauger, der am Mittwoch, 10. Juni, zu degenerativen Erkrankungen des Schultergelenks vortragen wird. Denn Alterung, Überlastung oder Verletzungen wie eine gerissene Rotatorenmanschette tragen zum Verschleiß des Schultergelenks bei. Wird das Knorpelgewebe beschädigt oder nutzt es sich ab, reiben die Knochen des Gelenks aufeinander, und das umliegende Gewebe entzündet sich. Wer davon betroffen wird, leidet unter Schultergelenksarthrose. Bei der Schulterreckgelenksarthrose ist das Verbindungsgelenk zwischen Schulterdach und Schlüsselbein verschlissen. Schmerzen und Bewegungseinschränkungen im Schulterbereich gehören zu den Folgen.

Fast 6000 Da Vinci-Roboter sind global im Einsatz, in Europa sind es über 900. Entwickelt worden ist das System einst vom Militär, um Soldaten in Krisengebieten über weite Entfernungen hinweg operieren zu können. Doch auch in der zivilen Medizin macht man sich schon seit längerem die Vorteile nutzbar, die die moderne Technologie bietet. So sind Schätzungen zufolge bereits mehr als sechs Millionen Patienten allein mit dem OP-Roboter aus den USA operiert worden. Damit ist der Da Vinci innovativ und bewährt zugleich.

Sein Einsatz ist an gewissen Anforderungen geknüpft; der Operateur muss, um die Vorteile nutzen zu können, an einer Steuerkonsole ausgebildet werden. Von hier aus steuert er mit Hilfe eines Joysticks vier feingliedrigen Greifarme des Roboters über dem OP-Tisch. Dabei misst eine Software im virtuellen OP-Training minimale Abweichungen oder Ungenauigkeiten des Operateurs. Erst wenn der Chirurg mit bestmöglicher Punktzahl sein Simulatortraining absolviert hat, bekommt er die Freigabe für Operationen am Patienten.

Gerade für Disziplinen wie die Allgemein- und Viszeralchirurgie oder die Gynäkologie stellt die robotische gegenüber der gegenüber der minimal-invasiven Methodik einen Fortschritt dar. Valery Kravtsunov und seine Leitende Oberärztin Professor Dr. Silke Mertmann sind Experten an der Steuerkonsole des Da Vinci; sie sagen, Schlüsselloch-Operationen im Darm-, Rektum- oder Pankreasbereich können sie mit der High-Tech-Anlage noch präziser durchführen.

Denn Instrumente am Roboter sind an extrem beweglichen Gelenken befestigt, die der menschlichen Hand in puncto Flexibilität weit überlegen sind. Da ihre Bewegungsvielfalt so viel größer ist, werden Schnittwinkel an Stellen möglich, die ein Mensch nicht darstellen kann. Außerdem haben die Roboterinstrumente lediglich einen Durchmesser von acht Millimetern. Dadurch werden Einschnitte in den Körper kleiner, und damit auch die Schmerzen, der Blutverlust und die Narbenbildung geringer: Operierte sind schneller wieder fit.

Auch für die Operateure bringt die Anlage Vorteile. Weil sie nicht mehr die ganze Zeit am OP-Tisch stehen, sondern an der Bedien-

konsole sitzen können, sinkt ihre körperliche Belastung. Auf einem Monitor haben sie das Operationsfeld im Blick – mit einer bis zu 16-fachen Vergrößerung. Zeitgleich überwacht ein Team am Patienten die Bewegungen der Maschine, die der Operateur steuert. Er trägt auch weiterhin die Verantwortung, verfügt allerdings über ein hoch entwickeltes Präzisionsinstrument. Es ist herkömmlichen Instrumenten wie Skalpell oder Laparoskop auch deswegen überlegen, weil die Kamerabilder mit zuvor erstellten radiologischen Daten zusammengeführt werden können. So entsteht eine Art virtuelle Realität, die dem Operateur ermöglicht, im dreidimensionalen Raum zu agieren. Damit hat er auch in schlecht zugänglichen Körperzonen des Patienten einen besseren Überblick und kann die Instrumente einfach präziser einsetzen.

So können selbst hervorragende Chirurgen, wie sie das Klinikum Landkreis Tuttlingen beschäftigt, noch bessere Ergebnisse erzielen. Chefarzt Kravtsunov betont allerdings, dass auch in der neuen Ära der robotischen Chirurgie nach wie vor der Faktor „Mensch“ entscheidend sei. Es sei Aufgabe der Ärzte, einzelfallbezogen die jeweils beste OP-Technik auszuwählen. Denn tatsächlich ist Robotik nicht immer das Verfahren der Wahl.

Buchungsplattform für Trekkingcamps im Naturpark Obere Donau öffnet für die vierte Saison



Die Trekkingcamps im Naturpark Obere Donau starten in ihre vierte Saison. Bereits ab dem 15. Januar 2026 ist die Buchungsplattform wieder online! Rechtzeitig für alle, die ihre Outdoor-Abenteuer frühzeitig planen oder sich begehrte Termine an Wochenenden und in Ferienzeiten sichern möchten. Buchungen sind ab sofort unter www.trekking-obere-donau.de möglich. Die Saison beginnt offiziell am 1. Mai 2026 und geht bis 31. Oktober 2026.

Trekking Obere Donau

Seit 2023 stehen im Naturpark Obere Donau fünf Trekkingcamps zur Verfügung, die jeweils für eine Nacht gebucht werden können. Übernachtungen sind von Anfang Mai bis Ende Oktober erlaubt – jeweils von 17 Uhr abends bis 10 Uhr am nächsten Morgen. In der restlichen Zeit gehört die Natur ganz dem Wald und seinen tierischen Bewohnern. Der Preis pro Zelt und Übernachtung beträgt 15 Euro.

Die Camps liegen alle mitten im Wald, abseits der Ortschaften und Touristenströme und sind nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Manche Camps sind unter uralten, majestätischen Buchen, bei anderen ist man umgeben von jungen Bäumchen, die den Blick auf den Sternenhimmel freigeben. Die genauen Standorte werden erst nach der Buchung verraten, denn das Konzept fußt auf Geheimhaltung. Überall gibt es eine ähnlich minimalistische Ausstattung: Trockentoilette, Feuerstelle, Sitzgruppe, Stellplatz für max. drei 3-Personen-Zelte. Camping-Ausrüstung und Verpflegung wird selbst mitgebracht, Müll wieder mit nach Hause genommen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.trekking-obere-donau.de/>

Veranstaltungshinweise

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurzölle – Maria Lichtmess. Mittwoch, 28. Januar und Donnerstag, 29. Januar, jeweils 19 Uhr (Anmeldung bis 21.01.)

Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt am Mittwoch, 28. Januar und am Donnerstag, 29. Januar, um 19 Uhr drei Räucherungen durch und berichtet über

die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurz hütte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 28,- Euro; Treffpunkt: Braunwurz hütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bis 21. Januar bei Christiane Denzel, Telefon 07465/2515, breitewies@t-online.de.

Beuron. Winterwanderung im Donautal. Freitag, 30. Januar, 14 Uhr (Anmeldung bis 29.01.)

Auch im Winter hat das Donautal seine Reize. Ohne Laub auf den Bäumen sind die zahlreichen Felsen noch viel dominanter zu sehen als während der Vegetationszeit, und der Blick reicht besonders bei Schneelage auch viel weiter in die Waldflächen an den Talhängen hinein. Besonders spannend sind die Unterschiede zwischen den sonn- und schattseitigen Hängen sowie zwischen den Tallagen und den Hochflächen.

Auch die Donau, an der eine Teilstrecke der Wanderung am Freitag, 30. Januar um 14 Uhr vorbeiführt, liefert im Winter ganz andere Eindrücke als im Sommer. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 29. Januar beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kfz-Zulassungsstelle am 24. Januar geschlossen



Die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamtes Tuttlingen bleibt am Samstag, 24. Januar 2026 geschlossen.

Ab Montag, 26. Januar 2026, ist wieder regulär geöffnet.

Das Landratsamt bittet um Verständnis.

Linda Letulé ist neue Leiterin des Kommunalamts und des Rechnungsprüfungsamts im Landratsamt Tuttlingen

Zum 1. Januar 2026 hat Linda Letulé die Leitung des Kommunalamts und des Rechnungsprüfungsamts im Landratsamt Tuttlingen übernommen. Landrat Stefan Bär gratuliert Linda Letulé zu ihrer neuen Aufgabe im Landratsamt: „Wir freuen uns, mit Linda Letulé eine engagierte Amtsleiterin mit ausgewiesener Fachkompetenz zu gewinnen.“

Beim Kommunalamt war Letulé zuletzt als stellvertretende Amtsleiterin tätig. Davor war sie Leiterin des Sachgebietes Liegenschaften und Wirtschaftsförderung bei der Stadt Bad Dürkheim.

Ihr künftiges Verantwortungsgebiet umfasst die Leitung des Kommunalamts mit vier Mitarbeitenden sowie des Rechnungsprüfungsamts mit fünf Mitarbeitenden. Für 34 der 35 kreisangehörigen Gemeinden – mit Ausnahme der Großen Kreisstadt Tuttlingen – ist das Kommunalamt Ansprechpartner in kommunalrechtlichen Fragen und zugleich Rechtsaufsichtsbehörde.

Aus dieser kleinteiligen kommunalen Struktur ergibt sich ein vielfältiges und umfangreiches Aufgabenfeld. Dazu zählen auch die Organisation und Begleitung von Wahlen, darunter Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen. In ihrer Funktion als Leiterin des Rechnungsprüfungsamts ist Letulé zudem für die Kontrolle der hausinternen finanziellen Angelegenheiten des Landratsamtes zuständig.

„Ich freue mich sehr auf die Vielfalt der Themen und die enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden im gesamten Landkreis“, unterstrich Linda Letulé bei ihrem Amtsantritt.

Kostenloser Online-Kurs „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ am 22. Januar 2026

Der Übergang von Babynahrung zur Familienkost macht Spaß und fordert die Kinder heraus, für sie neue und unbekannte Lebensmittel auszuprobieren und sich weiterzuentwickeln.

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken nach dem 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ am Donnerstag, 22. Januar 2026, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, wie eine kindgerechte Kost aufgebaut sein sollte und wie die Umstellung gelingt. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die Ernährung im Kleinkindalter zu informieren und offene Fragen zu klären.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail forum.ernaehrung@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Teilnehmende bei der Anmeldung.

Weitere Termine auf unserer Homepage FORUM Ernährung: <https://www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernaehrung>

Schmuddelwetter trifft auch den Bus

Bei Schnee und glatten Straßen können Busse genauso wie Autos oft nur langsam fahren oder es kommt zu Sperrungen. Busse können teilweise gar nicht fahren oder verspätet sich stark. Das kann auch Auswirkungen auf andere Linien im gesamten Landkreis und über den gesamten Tag hinweg haben, da die Busse oft auf wechselnden Linien eingesetzt werden. Bei Ausfall oder starker Verspätung können Folgefahrten zudem stärker ausgelastet sein, da zusätzlich betroffene Fahrgäste befördert werden müssen.

Mehr Infos zum Fahrplan, Tickets und dem On-Demand-Verkehr unter [mein-move.de](https://www.mein-move.de) und [hey-move.de](https://www.hey-move.de)
Interessante Fakten zu den Öffis im Landkreis unter [meine-oeffis.de](https://www.meine-oeffis.de)

Wir wünschen gute Fahrt!

Geschichtsverein für den Landkreis Tuttlingen



Vortrag: Die NS-»Euthanasie«-Verbrechen und die Opfer aus dem Landkreis Tuttlingen am 29.01.2026

Das Gesundheits- und Fürsorgesystem erlebte im Deutschen Reich mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten einen ideologischen und strukturellen Umbruch. Diskriminierung und Ausgrenzung, Zwangssterilisation und die Vernichtung sogenannten »lebensunwerten« Lebens im NS-»Euthanasie«-Programm waren die Folgen einer Ideologie, die auf die Ungleichheit der Menschen abzielte. Mehr als 100 Menschen aus dem Landkreis Tuttlingen – darunter mindestens drei Kleinkinder – wurden im Zuge der NS-»Euthanasieaktionen« ermordet. Der Historiker und Archivar Nils Jannik Bambusch gibt anhand archivischer Quellen zu den Opfern aus dem Landkreis Tuttlingen Einblicke in die NS-»Euthanasie«-Verbrechen; eine Veranstaltung der VHS in Kooperation mit dem Geschichtsverein.

Termin: Donnerstag, 29. Januar 2026, 19.00 Uhr

Ort: Volkshochschule, Schulstraße 6, Seminarraum 1
Referent: Nils Jannik Bambusch, Kreisarchiv- und Kulturamt Tuttlingen
Gebühr: 5,- €
Anmeldung bei der vhs: 07461-96910

Der DRK Kreisverband Tuttlingen e. V. informiert:

Betreutes Reisen / Tagesausflug nach Stuttgart



Am **Montag, 23. Februar 2026** fahren wir mit dem Omnibusunternehmen Oberist nach Stuttgart. Am Vormittag bummeln wir durch die **Stuttgarter Markthalle** – ein wahres Paradies für Genießer mit regionalen Spezialitäten, duftenden Kaffee und Zeit zum Stöbern. Anschließend besuchen wir am Nachmittag den **Landtag von Baden-Württemberg**. Bei einer spannenden Führung erhalten wir Einblicke in die Arbeit des Parlaments und die Geschichte des Landes. Auf der Rückfahrt legen wir eine gemütliche Pause im Café am Kloster in Alpirsbach ein. Damit Sie den Tag einfach und in vollen Zügen genießen können, wird die Reise von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK begleitet und Sie haben einen Ansprechpartner jederzeit vor Ort. Kosten: 49 Euro pro Person

Informationen und Anmeldung:

DRK Kreisverband Tuttlingen e. V.
Mobiler Sozialer Dienst
Tel. 07424/501019
E-Mail msd@drk-tut.de

Donaubergland

Lemberg als besonderes „Sehnsuchtsort im Süden“

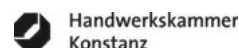
Das Donaubergland ist auch in diesem Jahr wieder in die Jahreskampagne der Tourismus-Marketing Baden-Württemberg (TMBW) und des Schwäbische Alb Tourismus eingebunden. Dieses Jahr lautet das Thema „Sehnsuchtsorte im Süden“, das auf der CMT in Stuttgart vorgestellt wird. Ausgewählt wurde auf Vorschlag der Donaubergland GmbH auch der Lemberg bei Gosheim als höchster Berg der Schwäbischen Alb. In der Jahreskampagne des Landestourismus wird der Lemberg mit seinem Turm und der Lemberg-Hütte speziell vorgestellt. Im Mittelpunkt steht die „Hüttenwirtin“ Katharina Siedler, die in der Regel zwei- bis dreimal sonntags im Monat die Gäste auf dem Lemberg mit ihrem Mann bewirtet. Mittlerweile wurde die Hütte auch im Innern weiter ausgebaut, so dass die Gäste auch bei schlechterem Wetter oder im Winter auch in der Hütte bewirtet werden können.

Immer wenn sie die Fahne auf dem Lemberg-Turm hisst, ist schon von weitem zu sehen, dass die Hütte geöffnet ist. In einem neuen Video, das eigens für diese Landeskampagne hergestellt wurde, stellt die Hüttenwirtin ihren besonderen Ort vor.

Der Lemberg bei Gosheim ist mit 1015 Metern der höchste Berg der Alb und auch der höchste der „Tausender“ auf dem Heuberg. Auf dem markanten Stahlurm, den der Schwäbische Albverein im Jahr 1899 errichtet hat, kann man dann noch 33 Meter hoch über die Baumwipfel hinaussteigen und einen wunderbaren Rundumblick genießen. Überregional bedeutende Wanderwege wie der Donauberglandweg, der Donau-Zollernalb-Weg oder der Albsteig/HW 1 führen auf den Lemberg. Dazu führen auch einige örtliche Rundwege zum Lemberg. Das ganze Jahr über werden die „Sehnsuchtsorte im Süden“ bundesweit beworben,

Alle Infos und Links zu den „Sehnsuchtsorten“ wie auch zum Video finden sich unter www.donaubergland.de

Die Handwerkskammer
Konstanz informiert:



Nachhaltigkeitswissen hilft bei Kreditvergabe

Bildungsakademie bildet ab März wieder Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmanager aus

Nachhaltigkeitsaspekte rücken bei der Kreditvergabe an Unternehmen immer stärker in den Fokus: Zu dieser Einschätzung kommt die Sonderauswertung des KfW-Mittelstandspanels 2025, an der rund 13.000 mittelständische Unternehmen teilgenommen haben. Bei den größeren Mittelständlern mit mehr als 50 Beschäftigten wurden 37 Prozent von ihren Banken zu Nachhaltigkeitsdaten befragt. Bei den Mittelständlern mit zehn bis 49 Beschäftigten waren es 24 Prozent. In beiden Gruppen stiegen die Werte um drei Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Die Bildungsakademie der Handwerkskammer Konstanz hat sich diesem wichtigen Thema angenommen und bietet ab März die Weiterbildung zum „Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmanager im Handwerk“ an. Der Kurs kann online oder im Hybrid-Modell mit Präsenzphasen in der Bildungsakademie Rottweil belegt werden und unterstützt Handwerksbetriebe dabei, einen Nachhaltigkeitsbericht nach dem VSME-Standard zu erstellen und zu veröffentlichen. Zusätzlich erhalten sie ein persönliches Zertifikat.

Positives Feedback der Teilnehmenden des Pilotkurses

Maria Kreiner, Verantwortliche bei der Bildungsakademie für die Weiterbildung, hat von den Teilnehmenden des Pilotlehrgangs 2024 eine positive Resonanz erhalten: „Eines der schönsten Feedbacks für mich war, dass Betriebsinhaber einen neuen Stolz auf ihr Unternehmen entwickelt und Energie daraus gezogen haben. Die Teilnehmenden lernen ihren Betrieb in Sachen Nachhaltigkeit besser kennen und profitieren dadurch im Kontakt mit Kunden und Banken.“

Die Weiterbildung zum „Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmanager im Handwerk“ wurde in der Pilotphase von der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg gefördert. Der neue Kurs findet vom 6. März bis 18. Juli 2026 in Teilzeit statt und umfasst zehn Seminar-Termine. Die Kosten von 1.950 Euro sind über die Fachkursförderung um bis zu 70 Prozent bezuschussbar. Anmeldung und weitere Informationen unter www.bildungsakademie.de/nahama.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt der CDU-Ortsverband Emmingen-Liptingen und Neuhausen alle Mitglieder, Freunde und Wähler sowie auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden und Umgebung ein.

Mittwoch, den 28.01.2026, um 19:00 Uhr
Berg-Gasthof „Witthoh“ in Emmingen

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Gedenkminute für verstorbene Mitglieder und Freunde
- TOP 3: Tätigkeitsberichte des Vorsitzenden, Kassierers und Schriftführers
- TOP 4: Kenntnisnahme und Genehmigung des Rechenschaftsberichtes des CDU Ortsverbandes (Emmingen-Liptingen) zum 31.12.2024 (einschließlich Kassenprüfung)
- TOP 5: Berichte der Kassenprüfer
- TOP 6: Aussprache

TOP 7: Entlastung
 TOP 8: Ehrungen
 TOP 9: Wünsche, Verschiedenes
 TOP10: Grußworte (seitens der CDU)

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Gez. Marina Jung
 Vorsitzende

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN



Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

Di., 03.02.2026, 13.30 Uhr: Führung im Hammerwerk Fridingen

Das Traditionsunternehmen produziert Gesenkschmiedestücke und Warmfließpressteile aus Eisen.

Die Führung ist NICHT barrierefrei und setzt Trittsicherheit voraus! Sicherheitsschuhe oder festes Schuhwerk erforderlich.

Referent: Jürgen Knobelspies

Wo: Dr.-Werner-Esser-Straße 1, 78567 Fridingen a.d. Donau

Info und Anmeldung bis 25.1.26 bei Bettina Schaz, Tel. 0175 7923578

Do., 05.02.2026, ab 19.30: geselliger LandFrauen-Stammtisch / Ladies-Hock

Sie wollten schon immer wissen, wer die LandFrauen sind? Dann ist hier die perfekte Möglichkeit uns kennenzulernen. Wir freuen uns über alle Frauen aus der Region.

Wo: Gasthaus zum Schützen, Spaichinger Str.6, 78582 Balgheim
 Info und Anmeldung bis 2.2.26 bei Claudia, Tel. 0176 841 144 15

Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

Der TheaterBahnhof informiert:



TheaterBahnhof Mühlheim: Ja, am Sonntag 01.02.26, 19h reitet er wieder! **"KOHLHAAS"** (Erw./ Jugendl. ab 15) - ein Schauspiel mit Skulpturen von Jörg Bach. Staunen über unsere faszinierende Umsetzung von Kleists Novelle.

Zwei Pferde des Rosshändlers Kohlhaas werden durch achtloses Verhalten eines Adligen zugrunde gerichtet. Dafür will Kohlhaas gerichtliche Genugtuung. Doch die Justiz hält ihn zum Narren; die Verhandlung wird mit unglaublichen Begründungen verschleppt. Zuletzt beginnt Kohlhaas, seinen Anspruch mit Gewalt einzufordern. Doch sein hartnäckig erkämpfter Erfolg ist zweifelhaft... Spieldauer 70 Minuten. Kommen Sie oder empfehlen Sie uns weiter! Spieldauer 70 Minuten ohne Pause, Eintritt 18,-/11,-€.

Erfahrungsgemäß sind die Vorstellungen sehr schnell ausverkauft. Darum am besten gleich TICKET reservieren: 0171-805 8869 // 07463-258 0007 oder service@theater-bahnhof.de

Die Kasse öffnet jeweils ½h vor Vorstellungsbeginn. TheaterBahnhof Mühlheim - Mehr als nur Theater - Für Sie, Euch, Dich!



Pfarrblatt

Ausgabe 4



Pfarrbüro Meßkirch
Kolpingstr.8, 88605 Meßkirch
Tel. 07575/9234480, Fax 92344819
pfarramt@messkirch-sauldorf.de
www.messkirch-sauldorf.de

Bürozeiten

Montag, Dienstag u. Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr

Seelsorgeteam

Pfarrer Stefan Schmid 07575 - 92344816
pfarrer@messkirch-sauldorf.de

Kooperator Thomas Stricker 07578 - 933421
stricker@kath-wald.de

Vikar P. Rijesh Mathew 07578-9336060
pater.mathew@messkirch-sauldorf.de

Vikar Jörg Künning 07575 - 9268955
vikar@messkirch-sauldorf.de

Gemeindereferent Thomas Haueisen 07575 - 92344814
gemeindereferent@messkirch-sauldorf.de

Gemeinderef. E. König Aftholderberg 07552 - 7595
gref-sse-wald@t-online.de

Praktikantin Silvia Niebel
Niebel@messkirch-sauldorf.de

Bankdaten der Kirchengemeinde Meßkirch-Sauldorf

Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch
IBAN DE69 6905 1620 0000 0148 11
SWIFT-BIC SOLADES1PFD

Gottesdienstordnung vom 23.01.– 01.02.2026

Freitag, 23.01.		Seliger Heinrich Seuse (Suso), Ordenspriester, Mystiker
18:00	Ringgenbach St. Josef	Rosenkranz
18:15	Meßkirch St. Martin	Beichtgelegenheit in der Nepomukkapelle
19:00	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier <i>Rosa Kabisreiter;</i> <i>Josef Klassin (Seelenamt);</i> <i>Torsten Meier (Seelenamt);</i>

Samstag, 24.01.		Heiliger Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer
19:00	Rengetsweiler St. Kuni-gunde	Eucharistiefeier am Vorabend <i>nach Meinung</i>
Sonntag, 25.01.		+ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00	Bichtlingen St. Matthäus	Eucharistiefeier /mit Taufgedächtnisfeier <i>Lina Künze u. Luise Reinauer;</i>
09:00	Kirche St. Bernhard Wald	Eucharistiefeier
10:30	Boll St. Silvester	Eucharistiefeier <i>Eduard Muffler (Seelenamt);</i> <i>Gertrud Sprenger u. verst. Angeh.;</i>
10:30	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier /mit Taufgedächtnisfeier <i>Angelika Deck und Sabine Seiberle;</i> <i>Siegfried Dees; Konrad Hagenbüchle; Alexander u. Michael Haak u. verst. Angeh.;</i> <i>Hedwig und Hermann Hensler;</i> <i>Helmut Jäger u. verst. Angeh. d. Fam. Jäger-Kiefer-Grömminger;</i> <i>Melcher Ruder und Emma Haak u. verst. Angeh.;</i>
18:00	Schernerkingen St. Peter und Paul	Rosenkranz
Dienstag, 27.01.		Dienstag der 3. Woche im Jahreskreis
08:30	Wald St. Bernhard	Eucharistiefeier
09:00	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier /anschl. Anbetung <i>nach Meinung</i>
18:00	Oberschwandorf St. Ulrich	Abendgebet-Auszeit im Alltag
Mittwoch, 28.01.		Heiliger Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer
08:30	Bichtlingen St. Matthäus	Rosenkranz für den Frieden
09:00	Bichtlingen St. Matthäus	Eucharistiefeier <i>nach Meinung</i>
18:00	Buchheim St. Stephan	Rosenkranzgebet
18:00	Pfarrsaal Rohrdorf	Rosenkranz
19:00	Oberschwandorf St. Ulrich	Eucharistiefeier <i>nach Meinung</i>
19:00	Sentenhart St. Remigius	Eucharistiefeier <i>nach Meinung</i>

Freitag, 30.01.		Freitag der 3. Woche im Jahreskreis
18:00	Ringgenbach St. Josef	Rosenkranz
19:00	Wald St. Bernhard	Eucharistiefeier
19:00	Rast St. Michael	Eucharistiefeier <i>verst. Angeh. der Fam. Binder; Gerhard Schmid u. verst. Angeh.;</i>
Samstag, 31.01.		Heiliger Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer [1888]
19:00	Worndorf St. Mauritius	Eucharistiefeier am Vorabend /mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
Sonntag, 01.02.		+ 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00	Bichtlingen St. Matthäus	Gottesdienst mit Narren /mitgestaltet von den Bichtlinger Wasserhexen,
09:00	Menningen St. Johannes d.T.	Eucharistiefeier /mit Kerzenweihe u. Blasiussegen <i>Konrad Schellinger u. verst. Angeh.; Peter Mahler, Josefine u. Konrad Blender; Hermine u. Gustav Ramsperger u. verst. Angeh.;</i>
09:00	Walbertsweiler St. Gallus	Eucharistiefeier /mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
10:30	Meßkirch St. Martin	Eucharistiefeier /mit Kerzenweihe u. Blasiussegen <i>Erika Hopp (1. Jahrtag);</i>
10:30	Sentenhart St. Remigius	Eucharistiefeier /mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
18:00	Schnerkingen St. Peter und Paul	Rosenkranz

Aus unserem Knotenpunkt

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt der Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf

Der Redaktionsschluss für das Pfarrblatt ist immer donnerstags um 12.00 Uhr. Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

„Spiele, schwätza & Kaffee drinke“

Leider musste der letzte Spielenachmittag ausfallen, aber wir haben schon einen Nachholtermin: Am Dienstag, 27.01.2026 lädt das Gemeindeteam Dietershofen-Rengetsweiler ab 14.30 Uhr zu einem gemütlichen Spielenachmittag mit Kaffee, Kuchen und Zopfbrötchen ins Pfarrhaus in Dietershofen ein. Gemeinsam werden Brett- und Kartenspiele gespielt. Lieblingsspiele dürfen von zuhause mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Voranmeldung nicht notwendig. Bei Fragen oder wegen Mitfahrgelegenheit können Sie sich gerne an Eduard Liehner (Tel. 07578/567), Ulrike Löffler (Tel. 07578/2273) oder Marita Droxner (Tel. 0162 7653055) wenden.

Närrisches Kaffeekränzle im Rohrdorfer Pfarrsaal

Herzliche Einladung an alle, Groß und Klein, Männlein, Weiblein ... keiner bleibt daheim.

Am **Dienstag 03.02.2026 um 14.30 Uhr**, da ist es soweit, samt Fasnetshut und Fröhlichkeit in die 5. Jahreszeit. Mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee verwöhnen DICH die Frauen der kfd. Musikalisch umrahmen wird das Ganze der Klaus, dann geht die Stimmung ganz sicher nicht aus. Hast DU einen lustigen Beitrag parat, dann bringe ihn mit, das ist unser Rat. ☺



**Katholische Öffentliche
Bücherei St. Martin**
Schlossstr. 22, 88605 Meßkirch
buecherei@messkirch-sauldorf.de
07575/9244600 (zu den Öffnungszeiten)

Die Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 18.00-19.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00-17.00 Uhr

Bulldog und Bossa Nova

Erzählungen von Klaus Löffler

Bodensee-Region, 1965: Fröhliche Traktorenklänge können täuschen. Immer mehr Bauern geraten unter Druck, die Milchwirtschaft aufzugeben. Fleckviehzüchter Anton und die anderen Bauern im Dorf halten dagegen. So schnell lassen sie sich nicht *unterkriegen*. Sang- und klanglos zu weichen, ist jedenfalls nicht ihr Ding. Ein Truthennen-Halter spielt mit seiner Combo und flotten Melodien zum Tanz auf, während Anton mit seiner Tenorstimme dem traditionellen Gesangsverein die Stange hält. Sein 12-jähriger Sohn hört indes lieber Bossa Nova bei Radio Luxemburg. Die Geschichten sind Szenen des Abschieds vom bäuerlichen Leben - und zugleich des Aufbruchs in eine neue Zeit.

Rezension:

"Bulldog und Bossa Nova" entführt uns in die malerische Bodenseeregion des Jahres 1965 und zeichnet ein lebendiges Bild dieser Zeit. Der Autor schafft es meisterhaft, die Atmosphäre der sechziger Jahre einzufangen und lässt uns in die Welt von Freiheit und Rebellion eintauchen. Die Protagonisten sind authentisch und vielschichtig dargestellt. Besonders beeindruckend ist die Art und Weise, wie die historischen und kulturellen Elemente in die Handlung eingewoben sind, dadurch sind die Geschichten sehr unterhaltsam. "Bulldog und Bossa Nova" sind wunderbare Kurzgeschichten, die den Leser auf eine nostalgische Reise mitnimmt und dabei die universellen Themen Freundschaft, Heimat und das Dorfleben thematisiert.

Herzliche Grüße vom Bücherei Team

Das einzig Wichtige im Leben sind
Spuren von Liebe, die wir
hinterlassen, wenn wir ungefragt
weggehen und Abschied nehmen
müssen

Albert Schweitzer

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem Vater und Opa

Hermann-Josef Kukuk

* 27.05.1944 † 08.01.2026

In stiller Trauer

Rosemarie Kukuk
Oliver Kukuk mit Familie
Markus Kukuk mit Familie
Alle Angehörigen und Freunde der Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, 30. Januar 2026 um 13.15 Uhr
in der St. Martinus Kirche in Fridingen statt.

Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall,
Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider,
Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.

Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro.

Lammfell - Lederjacken.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781- 47 44 57 21
Familie Pauluna

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht

für Hauswirtschaft 19 €/Std. + 0,30 €/km
bei Klienten mit Pflegegrad (Mj oder Tz)

Tel. **07461 171 34 57**

Mail. **www.hittel-heilerziehungspflege.jimdo.com**

Wohnung zu vermieten,

ca. 100m², auf 2 Etagen, EBK, Balkon, Garten,
PKW-Stellplatz

**Zuschriften unter Chiffre 6361 an Primo Verlag,
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach**

Nendinger sucht

altes/gebrauchtes Grasweible. Bitte alles anbieten. Tel. 07461 / 760 08 38

Bürokraft gesucht/Minijob

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine
Bürokraft mit Buchhaltungskenntnissen,
die uns auf 603,- €-Basis unterstützt.

Arbeitszeit ist sehr flexibel gestaltbar.

Bewerbung an:

Landmaschinen Müller

Dorfstr. 17, 88605 Sauldorf
info@landmaschinen-bietingen.de

Hausflohmarkt / Haushaltsauflösung

Verkauf vom kompl. Hausrat am Sa. und So. den 24. + 25. Januar
von 10-16 Uhr in Riedweg 2, 78603 Renquishausen.

Wald in Nendingen

33 Ar zu verkaufen, Angebote bitte an
Wald-Nendingen@web.de



Austräger gesucht für´s Blättle

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden



Benkler
Liebe & Leidenschaft am Backen!

100 % HANDARBEIT
DAS IST ECHTER
BACK-GESCHMACK !!

..unsere Berliner-Box



Brandstattweg 4 88637 Buchheim Tel.: 07777939324 Montag-Freitag 6.00 Uhr-12.30 Uhr 14.30 Uhr-18.00 Uhr Samstag 6.00 Uhr-12.00 Uhr	Zimmerstr. 28 88637 Leibertingen Tel.: 074661699869 Montag, Mittwoch & Samstag 6.30 Uhr-10.30 Uhr	Hauptstr. 24 78583 Böttingen Tel.: 07429940690 Montag-Freitag 6.00 Uhr-12.30 Uhr 14.30 Uhr-18.00 Uhr Samstag 6.00 Uhr-12.00 Uhr
--	---	--

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 26563, PVSt, Deutsche Post 

mock.legal

Rechtsanwalt Matthias Mock

Ihr Partner für Unternehmen und Privatpersonen
– aus dem Donautal für die ganze Region

Gartenstr. 14 | 78567 Fridingen

**Bitte vereinbaren Sie Ihren
Termin - für eine Beratung,
die zu Ihnen passt**

info@mock.legal
07463 2671 649



www.mock.legal

hipp object

- Markisen
- Lammellendächer
- Sonnensegel
- Überdachungen

Nendinger Allee 101 | 78532 Tuttlingen

MARKISEN-WINTERRABATT
20%

Liptingen:

nur noch 3 DHH-Bungalows für Jung u. Alt!
Ab 299.000.—EURO barrierefrei, die Alternative zur
3,5 Zi.-Wohnung – 72 m² Wohnfläche
Aus dem großen Haus ins kleine Haus.

Willmann & Faller Immobilien Tel. +49 151 174 000 50
E-Mail: willmann-faller-immo@t-t-online.de

Tag der offenen Tür an der Realschule Mühlheim



Wann? Freitag, 06.02.2026 von 14 bis 17 Uhr

Wer? Für Schüler/innen der vierten Klasse mit Eltern

Was? Erkunde die Realschule und das Ganztagesgebäude bei einer Rallye.

Habe Spaß bei den unterschiedlichen Angeboten und Mitmachaktionen unserer Schülerinnen und Schüler.

Für Fragen stehen die Lehrerinnen und Lehrer, unsere Schulsozialarbeiterin, das Ganztages-Team, unsere Sekretärin und die Schulleitung zur Verfügung.

Lerne uns alle kennen, wir freuen uns auf dich!

Bewirtung durch die Klasse 9c.

Wo? Schillerstr. 22, 78570 Mühlheim

Info? www.rsmuehlheim.de

AUSTRÄGER GESUCHT

JETZT EIGENES GELD VERDIENEN!

Nebenjob (Minijob) auf Stundenbasis zum Mindestlohn
– ideal für Jugendliche ab 13, Hausfrauen, Rentner
oder Familien.

Werden Sie Austräger für das Blättle Ihrer Gemeinde!
Bezahlung nach Mindestlohngesetz (MiLoG).



Aktuell suchen wir für folgende Gebiete Austräger (m/w/d):

Neuhausen - Bezirk 44 – Vertretung KW 22/2026

Bachstr., Blumenstr., Gartenstr., Hegastr., Im Brühl, Jahnstr.,
Kehlgasse, Kehlhof, Kirchgasse, Kreutzerstr., Liptinger Str., Mozartstr.,
Neue Gasse, Rathausplatz, Schmale Str., Silcherstr., Talstr.

Neuhausen - Bezirk 45 – Vertretung KW 22/2026

Alemannenstr., Beethovenstr., Beim Friedhof, Blumenstr.,
Goethestr., Hegastr., Hölderlinweg, Im Brunnenwinkel,
Meßkircher Str., Mühlheimer Str., Nordstr., Schillerstr., Stockacher Str.,
Tuttlinger Str., Uhlandstr.

JETZT EINFACH ONLINE BEWERBEN!

Scannen Sie den QR-Code und bewerben Sie sich
direkt über unser Online-Formular.



DU SUCHST EINEN FLEXIBLEN JOB?

Wir suchen regelmäßig Austräger*innen und
Ferienvertretungen – bewirb dich gerne auch initiativ!



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

☎ 07771 9317-48 ✉ vertrieb@primo-stockach.de

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden



WIR STELLEN EIN

KAUFMÄNNISCHE/R MITARBEITER/IN (M/W/D) – TEILZEIT (50 %)

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine Unterstützung für
unser Büro.

Ihre Aufgaben:

- Buchhaltung (DATEV-Kenntnisse
wünschenswert)
- Marketing: Printanzeigen,
Newsletter, Social Media
- Beratung und Verkauf unseres
Raumausstatter-Produktportfolios
- Pflege der Homepage

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im
Bereich
Betriebswirtschaft/Buchhaltung
oder vergleichbar
- Selbstständige, strukturierte
Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Teilzeitstelle
- Selbstständiges Arbeiten mit viel Gestaltungsspielraum
- Ein familiäres Arbeitsumfeld in einem Handwerksbetrieb

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

Lebenslauf an g.herrmann@alba-moebel.de senden

Alba Wohnraumgestaltung GmbH & Co. KG | Hardtstraße 2 | 78597 Irndorf
I 07466-257 | www.alba-moebel.de | info@alba-moebel.de



Austräger gesucht für 's Blättle

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden



Metzgerei Huber

Lindenstr. 3, Kolbingen, Tel. 07463 - 51 91

Seit über 30 Jahren durften wir für euch da sein.

Nun müssen wir unsere Metzgerei aus gesundheitlichen Gründen schließen.

Dieser Schritt fällt uns unsagbar schwer.

*Von ganzem Herzen danken wir all unseren Kunden für die langjährige
Verbundenheit, für jedes freundliche Wort und für euer Vertrauen.*

Ihr wart ein Teil unseres Lebens.

Familie Huber

FLIESENTAGE

bei Flad in Böttingen

Feinsteinzug versch. Farben 30 x 30 x 0,9 cm, nat.	1. Wahl ab	13,90 €	qm
Feinsteinzug versch. Farben 30 x 60 cm, nat.	1. Wahl ab	12,90 €	qm
Feinsteinzug versch. Farben 60 x 60 cm, nat.	1. Wahl ab	19,90 €	qm
Terrassenplatten 60 x 60 x 2 cm, ret.	1. Wahl ab	29,90 €	qm
Wandfliesen weiß 30 x 60 cm, ret.	1. Wahl ab	17,90 €	qm
Wandfliesen weiß 30 x 90 cm, ret.	1. Wahl ab	24,90 €	qm

Flad GmbH, Böttingen - Natostraße 3 - Tel. 0 74 29 / 26 06 oder 0171 / 7 63 06 91
Mo.-Fr. 16-18.30 - Mi. geschlossen - Sa. 9-12 Gültig solange Vorrat reicht

STARKES DUO. AUS EINS MACH ZWEI

Erleben Sie das maximale Lesevergnügen mit minimalen Aufwand.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.





Sachbearbeitung Bürgerbüro (m/w/d) 70-100%

Bei der Gemeinde Mühlingen (ca. 2.700 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die neue Stelle im -Bürgerbüro Hauptamt- zu besetzen.

Die Gemeinde liegt im attraktiven Umland des Bodensees und ist aus den umliegenden Städten Tuttlingen, Stockach und Meßkirch gut erreichbar.

Wir bieten

- Interessante Aufgabenfelder mit abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten
- Entsprechende Vergütung, je nach Qualifikation, bis Entgeltgruppe 7 TVöD
- Familienfreundliches Umfeld und flexible Arbeitszeiten sowie ein modernes Rathaus
- Moderne Arbeitsbedingungen und ein gutes Betriebsklima
- Einen unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz mit allen Vorteilen des öffentlichen Dienstes
- Vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Sachbezugskarte mit bis zu 50 €/Monat steuerfrei
- KITA-Platzgarantie für Beschäftigte

Ihre Aufgaben

Vielseitig und interessant

Ihre Qualifikationen

Sind der Aufgabe entsprechend

Mehr unter

www.muehlingen.de/Gemeinde/Stellenangebote
oder QR.Code scannen



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 16. Februar 2026 per E-Mail (PDF)

bewerbung@muehlingen.de oder per Post an die Gemeinde
Mühlingen, Im Göhren 2, 78357 Mühlingen

Für Fragen steht Ihnen unsere Hauptamtsleitung Frau von Glan oder Bürgermeister Scigliano auch telefonisch unter 07775 / 9303-0 gerne zur Verfügung.

Eine vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung können Sie erwarten.

Flusskreuzfahrt

„Moselromantik“

Köln, Rüdesheim, Beilstein, Zell, Bernkastel-Kues,
Trier, Cochem, Koblenz, Köln

8 tägige exklusive begleitete Gruppenreise
vom 15.-22.07.2026

Eine Flussreise voller Sagen, Mythen und Burgen
im malerischen Moseltal

Preis ab 1.279,00 € p.P. im DZ / Hauptdeck / All inklusive

>> Anmeldeschluß: 20.02.2026 <<

Infos bei: Reisebüro Andrea Lurz

78567 Fridingen Fon: 07463-5020 info@reisebuero-lurz.de



Die Gemeinde Gosheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Schulsozialarbeiter/in (m/w/d)

unbefristet, in Vollzeit für das Bildungszentrum Gosheim-Wehingen. Die Stelle ist grundsätzlich auch teilbar.

Das Bildungszentrum besteht aus einem allgemeinbildenden Gymnasium mit 330 Schülern und 40 Lehrkräften sowie einer Realschule mit 470 Schülern und 38 Lehrkräften.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Einzelfallhilfe und Beratung in individuellen Problemlagen von Schülern, Lehrern, Schulleitung und Eltern
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projekte und Arbeit mit Schulklassen
- Innerschulische und außerschulische Kooperationen und Vernetzung
- Teilnahme an außerunterrichtlichen Veranstaltungen
- Mitwirkung in schulischen Gremien bei Bedarf

Sie bringen mit:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik, Soziale Arbeit oder vergleichbaren Studiengängen im Bereich des Sozialwesens
- Eigeninitiative, Engagement, Flexibilität, Aufgeschlossenheit und Kooperationsbereitschaft

Das bieten wir Ihnen:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe mit hohem Maß an Gestaltungsmöglichkeiten
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit betrieblicher Altersvorsorge, Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung
- Rabatte und Angebote über Corporate Benefits
- Ein Fahrradleasing-Angebot, Teamevents wie Betriebsausflüge und Weihnachtsfeste.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 10. Oktober 2025 über das Stellenportal der Gemeinde Gosheim:

<https://gosheim.ris-portal.de/web/stellenportal>

Für Rückfragen stehen Ihnen bei fachlichen Fragen Markus Conzelmann, Hauptamtsleiter (Telefon 07426/961215) und bei Personalfragen Svetlana Hettinger, Personalamt (Telefon 07426/9612-19) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir suchen Dich Produktionshelfer (m/w/d) auf Teil- oder Vollzeit

Das Aufgabenumfeld umfasst sämtliche Helfertätigkeiten bei der Produktion unserer Heimatblätter.

Du hast am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ganztags oder mittags Zeit?

Wir freuen uns auf deinen Anruf.

ANSPRECHPARTNER: Jessica König, Tel. 07771 9317-49, lohn@primo-stockach.de



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45 • 78333 Stockach
www.primo-stockach.de

WIR SUCHEN DICH!

Elithera
Gesundheitszentrum
Am Witthoh



Logopäde / Logopädin (m/w/d) gesucht!

Jetzt bewerben: info@elithera-el.de

Für unseren Standort Emmingen-Liptingen suchen wir Verstärkung in der Logopädie, in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten dir:

- Wertschätzendes, interdisziplinäres Team
- Moderne Praxisräume
- Flexible Arbeitszeiten
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Überdurchschnittliche Vergütung
- Gesundheitskarte
- Zuschüsse zur betrieblichen Altersvorsorge
- Tankchip
- Raum für eigene Ideen

Dein Profil:

Abgeschlossene Ausbildung/Studium Logopädie, Freude an der Arbeit mit Menschen, Zuverlässigkeit, Empathie.

Auch Berufseinsteiger sind willkommen.

Deine Aufgaben:

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen, Beratung, Dokumentation sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Wir halten, was wir versprechen.

Bei uns findest du einen Arbeitsplatz mit Verbindlichkeit, Wertschätzung und ehrlicher Zusammenarbeit.

Bewerbung & Kontakt:

E-Mail: info@elithera-el.de

Tel.: 07465 820980

Professionelle Naturkosmetik Fachberatung

Hallo ♥

Ich bin Anna und zertifizierte Naturkosmetikfachberaterin. Ich liebe die Natur und das Thema nachhaltige Hautpflege begeistert mich.

Buche gerne deinen persönlichen Beratungstermin

Deine Anna



„Ich möchte, dass du dich in deiner Haut wohlfühlst, denn die Natur ist die beste Alternative“

ANNA-LISA BEDEN
FRISCHE NATURKOSMETIK UND BERATUNG

Mein Angebot

- ♥ Individuelle Beratung, Hautanalyse und Bestimmung der aktuellen Hautsituation
- ♥ Hautcoaching abgestimmt auf deine persönlichen Hautbedürfnisse und Herausforderungen
- ♥ Tipps zur Umstellung auf Naturkosmetik mit natürlichen Produkten
- ♥ Entwicklung von einfachen und nachhaltigen Hautpflegeroutinen
- ♥ Beratung zum Thema natürliche Nahrungsergänzungsmittel

Vorteile der Natur- und Frischekosmetik

- ♥ Vegan
- ♥ Ohne Konservierungsstoffe
- ♥ Ohne Duft- und Farbstoffe
- ♥ Ohne Mineralöle
- ♥ Ohne synthetische Zusätze
- ♥ Reine Zutaten / keine Füllstoffe
- ♥ 100% Wirkstoff
- ♥ Tierversuchsfreie Herstellung
- ♥ Umweltschonende Herstellung

© anna_lisa_beden

☎ 0160 96 74 72 55

✉ a.beden@email.de

Wir bieten Unterstützung im Haushalt

für Menschen jeden Alters mit Pflegegrad
Mitarbeiter*innen direkt vor Ort, Abrechnung mit Pflegekassen **Tel. 07461 1713457**
www.hiltel-heilerziehungspflege.jimdo.com



Büro Tuttlingen
Benjamin Leder
Bezirksleiter Immobilien

Telefon +49 7461 96571-17
benjamin.leder@lbs-sw.de

**ERFOLGREICH & SICHER
VERKAUFEN**

Am Ende zählt nur Ihre Zufriedenheit!

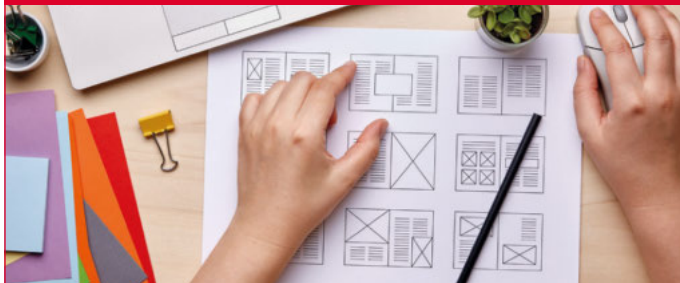
Ihr 5 Immobilienmakler.

Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

www.lbs-immosw.de

Mediengestalter/in Digital und Print (m/w/d)

EINTRITTSTERMIN: AB SOFORT
Beschäftigungsart: Vollzeit oder Teilzeit



Die Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG ist ein zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen im Süden Baden-Württembergs. Als Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter gehören wir zu den Top-Adressen in der Region. Für über **197 Kommunen und Verwaltungen** produzieren wir Woche für Woche das **Heimatblatt** – ein Stück Zuhause für tausende Leserinnen und Leser.

IHRE AUFGABEN

- Layoutgestaltung des redaktionellen Teils unserer Heimatblätter, der kostenpflichtigen Anzeigen sowie der spezifischen Druckaufträge unserer Kunden
- Umsetzung und Adaption von Kundenvorlagen gemäß unseren Qualitätsrichtlinien
- Sicherstellung der druckfertigen Aufbereitung unter Einhaltung der technischen Vorgaben
- Mitgestaltung leserfreundlicher und ansprechender Heimatblätter
- Enge Zusammenarbeit mit dem Kundenservice und der Druckvorstufe

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in Digital und Print oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sicherer Umgang mit der Adobe Creative Suite (InDesign, Illustrator, Photoshop, Acrobat) sowie mit MS Office
- Erfahrung im Layout oder in der Medienproduktion wünschenswert
- Gespür für Gestaltung, Leseführung und Typografie
- Sehr sorgfältige, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Qualitätsbewusstsein, Teamfähigkeit und Engagement
- Interesse an Technik und Softwarelösungen von Vorteil

WIR BIETEN IHNEN

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiengeführten Medienunternehmen
- Ein kollegiales, hilfsbereites Team mit flachen Hierarchien
- Moderne Arbeitsmittel und ein angenehmes Betriebsklima
- Verschiedene Arbeitszeitmodelle:
 - Vollzeit: Montag bis Freitag
 - Teilzeit Option 1: Montag bis Mittwoch ganztags
 - Teilzeit Option 2: Montag bis Mittwoch ganztags, Donnerstag vormittags

INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – bitte ausschließlich per E-Mail an:
stellenangebote@primo-stockach.de

Medientechnologe Druck/ Offsetdrucker (m/w/d)

Vollzeit (38 Std./Woche) |
Start: ab sofort oder nach Absprache



Die Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG ist ein zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen im Süden Baden-Württembergs. Als Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter gehören wir zu den Top-Adressen in der Region. Für über **197 Kommunen und Verwaltungen** produzieren wir Woche für Woche das **Heimatblatt** – ein Stück Zuhause für tausende Leserinnen und Leser.

IHRE AUFGABEN

- Bedienung und Überwachung unserer Rollen- und Bogenoffsetmaschinen
- Einrichten, Rüsten und Justieren der Maschinen für den jeweiligen Auftrag
- Sicherstellung der Druckqualität und Kontrolle der laufenden Produktion
- Eigenverantwortliche Qualitätskontrolle während des gesamten Produktionsprozesses
- Verantwortungsvoller Umgang mit Materialien und Ressourcen
- Flexibler Einsatz auch in anderen Bereichen, etwa in der Weiterverarbeitung oder im Versand, um das Team bei Bedarf zu unterstützen
- Wartung und Pflege der Maschinen
- Zusammenarbeit mit der Druckvorstufe und Weiterverarbeitung

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als Medientechnologe Druck (m/w/d) oder Offsetdrucker (m/w/d)
- Erfahrung im Rollenoffset und/oder Bogenoffset wünschenswert
- Auch engagierte Quereinsteiger mit technischem Verständnis sind herzlich willkommen
- Technisches Verständnis und Qualitätsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Bereitschaft, auch abteilungsübergreifend mit anzupacken
- Selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise

WIR BIETEN IHNEN

- Eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Betriebliche Altersversorgung
- Arbeitskleidung mit Wäscheservice
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Moderner und sicherer Arbeitsplatz
- Kostenloser Kaffee und Wasser
- Kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- Flache Hierarchie und ein kollegiales Miteinander in unserem familiengeführten Unternehmen

INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen mit Angabe Ihres höchstmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an: **stellenangebote@primo-stockach.de**